



ENERGIEPOLITISCHES ARBEITSPROGRAMM FÜR DIE STADT CHEMNITZ

➤ 2014 – 2017

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation



Das EAP umfasst den Zeitraum von 2014 bis 2017, wobei auch einzelne Maßnahmen mit einer längeren Gesamtlaufzeit bzw. auf Dauer angelegte Projekte enthalten sind.

Die Maßnahmen werden basierend auf den Vorgaben des eea®-Prozesses entsprechend dem Projektfortschritt folgenden Kategorien zugeordnet:

- I. dauerhaft es handelt sich um dauerhaft oder langfristig angelegte Maßnahmen
- II. in Umsetzung die Maßnahme befindet sich in der Realisierungsphase
- III. in Planung es erfolgen bereits konkrete Schritte zur Vorbereitung
- IV. noch nicht gestartet die Maßnahme wurde noch nicht begonnen, dies soll jedoch in der nächsten Zeit erfolgen
- V. zurückgestellt die Maßnahme wurde begonnen, jedoch angesichts veränderter Rahmenbedingungen auf unbefristete Zeit vertagt

Das EAP 2014 bis 2017 enthält die Maßnahmen aus dem EAP 2011 bis 2014, Stand Mai 2014, welche nicht annulliert oder bereits abgeschlossen worden sind.

Neue Maßnahmen sind als solche gekennzeichnet.

I. Dauerhaft angelegte Maßnahmen

EAP-Nummer: 1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept

Projekt: Fortschreibung/Konkretisierung des Integrierten Klimaschutzprogramms
(IKSPC) für die Stadt Chemnitz

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/61/eins/weitere Partner	01.01.2012	Darstellung im Zusammenhang mit den einzelnen Studien

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Untersetzung des IKSPC für Gebiete, in denen kurz- und mittelfristig Projekte der Stadtentwicklung, Gebäudesanierung, Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung stattfinden sowie im Rahmen von Potenzialanalysen, Ausweisung von Energiespar- und CO₂-Reduktionspotenzialen mit Zeitschiene.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

- 1.2.1 Kommunale Energieplanung
- 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- 1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung
- 2.2.5 CO₂- und Treibhausgasemissionen
- 3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger
- 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet
- 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Beantragung EU-Fördermittel für Konzepte	insgesamt wurden 2013 3 Anträge gemeinsam mit anderen Kommunen aus der EU gestellt zu den Themen Energieeffizienz, CO ₂ -Reduzierung, Elektromobilität, welche trotz guter Punktbewertung letztlich abschlägig beschieden worden sind	01.04.13	31.10.13	36
Karree 49	Ausweisung des Energie- und CO ₂ -Einsparpotenzials für das Karree	01.01.13	30.06.14	eins/61/36/weitere Partner
südl. Sonnenberg	Ausweisung des Energie- und CO ₂ -Einsparpotenzials für das Stadtquartier	01.01.13	30.06.14	eins/61/36/weitere Partner
Brühl	Ermittlung des CO ₂ -Einsparpotenzials bis 2020 von ca. 42 Prozent – perspektivisch ist eine Reduzierung um bis zu ca. 82 Prozent möglich	01.01.13	31.07.13	eins/61/36/TUC/weitere Partner
GREEN CAMPUS	standortbezogene Ermittlung des Energie- und CO ₂ -Einsparpotenzials bzw. der Einsatzmöglichkeiten von Fernwärme/KWK-Kälte sowie des Potenzials an erneuerbarer Energie und Abwärme aus Abwasser einschließlich nachhaltiges Mobilitätskonzept	23.01.14		36/eins/66

Potenzialanalysen erneuerbare Energien	Diese Analysen dienen ebenfalls der Untersetzung des IKSPC für Chemnitz, sind aber als eigene Planungen aufgeführt.			36/61
--	---	--	--	-------

EAP-Nummer: 1.1.2 Bilanz, Indikatorensysteme

Projekt: 2-jährliche Fortschreibung des Klimaschutzberichtes

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	2007	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme war im EAP 2011 für 2011, 2013 und 2015 angekündigt, im Jahr 2011 wurde statt dessen ein diesbezüglicher Umweltbericht veröffentlicht (ohne Energie- und CO₂-Bilanz), die bis 2011 fortgeschriebenen Bilanzen wurden dafür in das IKSPC aufgenommen. Die derzeit bis 2012 erweiterte Bilanz wird in den 4. Bericht aufgenommen. Dieser wird jedoch erst vorgelegt, wenn ein Abgleich der CO₂-Bilanzierungsmethodik Umweltamt bisher – eea®/Klimabündnis erfolgt ist. Das Ergebnis in Form einer Masterarbeit soll bis Ende 2014 vorliegen.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Vorlage Umweltbericht "Immissions- und Klimaschutz"	Tätigkeitsbericht des Umweltamtes im Bereich Immissions- und Klimaschutz	01.01.11	30.04.11	36
Vorlage 5. Klimabericht		01.06.14	31.03.15	36

Projekt: Fortschreibung der CO₂-Bilanz

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	06.01.2014	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Die bisher in Chemnitz angewandte Bilanzierung und die des Klimabündnisses sollen 2014 zusammengeführt werden, siehe Zusammenarbeit mit der TU BA Freiberg.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
CO ₂ -Bilanz bis 2011	Veröffentlichung im Integrierten Klimaschutzprogramm für die Stadt Chemnitz ist erfolgt (Internet)		30.06.13	36
CO ₂ -Bilanz 2012	Fortschreibung für 2012	01.10.13	31.03.14	36/eins
Evaluierung der Bilanzierungssysteme	Forschungsthema für TU BA Freiberg, Masterarbeit siehe 6.2.4	20.06.14		36

Projekt: Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
UWZ	01.10.2013	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Bericht im Zusammenhang mit der Lokalen AGENDA 21 sowie der Charta von Aalborg.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Indikatoren	Wirtschaftsstudenten der TUC haben sich mit der Relevanz verschiedener Indikatoren für die Stadt Chemnitz befasst. Der Bericht wurde dem AGENDA-Beirat übergeben.	01.10.13	28.02.14	UWZ

EAP-Nummer: 1.2.1 Kommunale Energieplanung

Pojekt: Evaluierung des Umsetzungsstandes konzeptionell ausgewiesener Maßnahmen in Fachkonzepten

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
SVC	01.01.2012	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Es handelt sich hier insbesondere um die Maßnahmen aus Klimaschutzprogramm, Lärmaktionsplan, Luftreinhalteplan, Verkehrsentwicklungsplan, nach KlimaschutzRL geförderten Investitionen, deren Wirksamkeit zu prüfen ist.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Vorlage: Informationsvorlage I-019/2013	Information über den Umsetzungsstand der Maßnahmen des Lärmaktionsplans Stufe 1 zur Minderung von Umgebungslärm und der Maßnahmen des Luftreinhalteplans zur Verringerung der NO ₂ -Belastung		06.03.13	36
Prüfung Umsetzungsstand LRP 2011	Bericht über den Umsetzungsstand der 1. Fortschreibung des LRP Berücksichtigung der eingetretenen Reduzierung der Feinstaub- und NO ₂ -Emissionen		19.02.14	36/66
Elektroenergieeinsparung im Trinkwassernetz	eins hat gemeinsam mit der SVC im Rahmen des Stadumbaues Fachkonzepte zur Anpassung der kommunalen Infrastruktur erstellen lassen. Diese werden derzeit umgesetzt. Seit Inbetriebnahme des TW-Behälters Leipziger Straße konnten im Rahmen des Stromverbrauchscontrollings Einsparung nachgewiesen werden.		31.12.13	eins

Projekt: Erstellung von energetischen Gebäudepässen für verschiedene Chemnitzer Gebäudetypen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/61/eins/BIV*	01.01.2012	Personalkosten SVC

* Büro für Infrastruktur und Versorgungssysteme

Projektbeschreibung:

Erstellung/Fortschreibung von energetischen Gebäudepässen für verschiedene Chemnitzer Gebäudetypen (Mehrgeschosser) als Planungsgrundlage für Stadt, Investoren, Wohnungsgesellschaften, Privateigentümer etc., beginnend für das Stadtgebiet Brühl

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Gebiet Brühl	Es wurden bisher 107 Pässe erstellt und 68 Pässe davon ausgereicht.	06.03.13		36/61/eins/BIV

EAP-Nummer: 1.3.2 Innovative städtische und ländliche Entwicklung

Projekt: Urbane Wälder

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
67	01.01.14	laufende Personalkosten

Projektbeschreibung:

"Urbane Wald" wird, abweichend von der traditionellen Forstwirtschaft, als interdisziplinärer und integrativer Ansatz in der Stadtentwicklung gesehen, der wirtschaftliche, soziale, naturschutzfachliche und stadtoökologische Aspekte einbezieht. Vor dem Hintergrund der großen Anzahl innerstädtischer Flächen im Nutzungswandel, aber auch aufgrund des Kostendrucks und abnehmender personeller sowie finanzieller Ressourcen in der Verwaltung sind neue Nutzungsformen gefragt. Um die Vorteile von Grünanlagen hinsichtlich hoher Akzeptanz und Nutzbarkeit für die Bevölkerung mit hohem stadtoökologischem Potenzial und geringem Kostenaufwand zu vereinen, möchte die Stadt den Einsatz von Wald testen und bisher als öffentliches Grün unterhaltene Flächen in "urbanen Wald" umwandeln. Durch ihre vergleichsweise hohe biologische Vielfalt lassen sich mit urbanen Wäldern auch die Ziele des Arten- und Biotopschutzes umsetzen. Die Leistungen urbaner Wälder für den abiotischen Ressourcenschutz kommen einerseits jedem Einzelnen zu Gute, der urbane Wälder als wohltemperierte, windgeschützte und weniger schadstoffbelastete Erholungsräume nutzen kann. Aber auch das Wohnumfeld profitiert von den vielfältigen positiven Auswirkungen. Zudem liegt die Wirkung urbaner Wälder in ihrem Effekt als "Platzhalter", denn überall dort, wo sie wachsen, schützen sie Natur und Landschaft vor den negativen Auswirkungen menschlicher Aktivitäten, wie z. B. vor Schadstoffemission, Bodenversiegelung oder Lebensraumvernichtung – und dies i. d. R. nachhaltig und langfristig.

Projekt: Verwendung geeigneter Arten zur Straßenbaumpflanzung

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
67	01.01.14	laufende Personalkosten

Projektbeschreibung:

Der Trend zu wärmeren, trockenen Sommern und ungleich verteilten Niederschlägen bedeutet Stress für die Bäume und eine höhere Anfälligkeit gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Die ohnehin schon extremen Bedingungen am innerstädtischen Standort werden durch die zu erwartenden Klimaveränderungen verstärkt, so dass die Notwendigkeit für die Verwendung besser angepasster Baumarten besteht. Damit Straßenbäume auch in Zukunft das Bild unserer Städte prägen, ist eine breite Arten- und Sortenwahl auch unter Einbeziehung nicht heimischer Arten unverzichtbar.

EAP-Nummer: 2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude

Projekt: Bau nach EnEV2014 – 20 %

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2011	projektabhängig

Projektbeschreibung:

Es handelt sich um die Maßnahme Nr. 6.4.3 im EAP 2011, Beschluss wurde gefasst entsprechend BA 8/2007. Der Standard wird nach aktueller Gesetzeslage aktualisiert.

EAP-Nummer: 2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse

Projekt: Erstellung eines jährlichen Energieberichtes über die städtischen Immobilien

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Der Bericht dient der Darstellung umgesetzter Maßnahmen, Verbrauchsentwicklung, Benchmarks.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Schlüsselprodukt GMH 2011	Ermittlung und Abgabe der Kennzahl Verbrauch/Fläche [kWh/m ² ; m ³ /m ²] in Form des Schlüsselproduktes		29.08.12	17
Schlüsselprodukt GMH 2012	Ermittlung und Abgabe der Kennzahl Verbrauch/Fläche [kWh/m ² ; m ³ /m ²] in Form des Schlüsselproduktes		25.07.13	17

Energiebericht 2013	Anlegen des Energieberichtes	01.02.14	30.11.14	17
Energiebericht 2014			30.11.15	17

EAP-Nummer: 2.3.2 Wassereffizienz

Projekt: Verbrauchscontrolling

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	Personalkosten SVC

Projektbeschreibung:

Das Ziel des Projektes ist eine Verbrauchsminderung im Zeitraum von 3 Jahren von 30 %.

EAP-Nummer: 3.2.1 Produktpalette und Serviceangebot

Projekt: Vertragsoption „Energieeinsparcontracting“

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Das Projekt zielt besonders auf Gebäudekomplexe mit einem hohen energetischen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf; **eins** übernimmt die Planung und Finanzierung, die Errichtung sowie den Betrieb und die Wartung der neuen Energieversorgungsanlage. Das beinhaltet auch alle Maßnahmen, die zur Erreichung einer vorab garantierten Energieeinsparung erforderlich sind.

Projekt: Effizienzkriterien der Produkte fördern

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	siehe Meilensteine

Projektbeschreibung:

Darunter fallen insbesondere die Nutzung von LowEx-Fernwärme, die Beachtung und Glättung von Lastgängen, smart-home-Anwendungen und Wärmecontracting, d. h. Austausch veralteter Kesselanlagen gegen moderne Brennwertkessel.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Kesseltausch 2014	7 Anlagen, Leistung alt: 540 kW, neu: 450 kW, Kosten 130.000 €	01.01.14	31.12.14	eins

Kesseltausch 2015	5 Anlagen, Leistung alt: 380 kW, neu: 320 kW, Kosten 105.000 €	01.01.15	31.12.15	eins
Kesseltausch 2016	ca. 8 Anlagen, Leistung alt: 680 kW, neu: 560 kW, Kosten 160.000 €	01.01.16	31.12.16	eins

Projekt: Ausbau der Produktangebote des kommunalen Versorgers einschließlich Produkte aus erneuerbaren Energien

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Darunter fällt u. a. die im EAP 2011 unter Nr. 3.2.2 Ökostrom aufgeführte Maßnahme. Mit **eins**strom Natur können sich Kunden für Strom aus 100 Prozent Wasserkraft entscheiden. Der Strom ist zertifiziert nach TÜV EE+. Mit Stand 7/2014 gibt es in Chemnitz ca. 310 Kunden.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Einführung Stromprodukte	darunter fallen die Ökostromprodukte einsstrom Privat – natur, einsstrom Gewerbe – natur, einsstrom Wärmepumpe	01.05.12	31.05.12	eins
Einführung Erdgasprodukte	Angebot CO ₂ -armer Energieträger	01.08.13	31.08.13	eins

Projekt: Finanzierungscontracting

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	ca. 25.000 €/Anlage

Projektbeschreibung:

eins übernimmt Planung, Finanzierung und Errichtung der neuen Energieerzeugungsanlage Betrieb, Wartung und Instandhaltung liegen in der Verantwortung des Kunden. In der Stadt Chemnitz werden aktuell 198 Contractingobjekte mit 12,3 MW Leistung und 15.000 MWh/a durch **eins** betrieben. Jährlich werden ca. 3 Anlagen mit durchschnittlich 60 kW/Anlage neu errichtet.

Projekt: Technisches Anlagenmanagement

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Der Kunde plant, finanziert und errichtet die Versorgungsanlage selbst. Betrieb, Überwachung, Wartung und Instandsetzung der Anlage erfolgen durch **eins**.

In Chemnitz werden im Rahmen des technischen Anlagenmanagements für Fernwärmekunden 940 Warmwasserbereitungsanlagen durch **eins** betrieben und gewartet.

Projekt: Gebäudethermografie

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Im Auftrag des Hauseigentümers werden von **eins** mit Hilfe der Infrarotthermografie Wärmebilder des Hauses erstellt. Diese können Wärmeverluste und energetische Schwachstellen sichtbar machen. Darüber hinaus gibt **eins** allgemeine Empfehlungen zur Behebung von möglichen Schwachstellen an Gebäudeteilen. Jährlich werden in Chemnitz im Durchschnitt 10 Gebäude untersucht.

Projekt: eins-Umweltbonus

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Der **eins**-Umweltbonus umfasst:

- Einbau von Erdgas-Brennwerttechnik mit Solarthermie Bauherren, die sich beim Neubau Ihres Ein- oder Zweifamilienhauses für die Kombination Erdgas-Brennwerttechnik und Solar entscheiden, fördert **eins** mit einem einmaligen Bonus von 300 Euro brutto, ca. 10 Anlagen/Jahr.
- Mikro-KWK und Gaswärmepumpen, gefördert werden:
 1. der Einbau von Mikro-KWK-Anlagen mit einer elektrischen Leistung von maximal 2 kW mit einem einmaligen Bonus von 1.000 Euro,
 2. der Einbau von Gaswärmepumpen mit einer maximalen thermischen Leistung von 50 kW mit einem einmaligen Bonus von 800 Euro, bisher 2 Anlagen/Jahr.
- Optimierung der Heizungsanlage mit einem hydraulischen Abgleich, Förderung des hydraulischen Abgleichs einer bestehenden Heizungsanlage mit einem Bonus von einmalig 50 Euro (brutto), ca. 5 Anlagen/Jahr.
- Einbau Hocheffizienzpumpen, Förderung des Austausches einer alten Heizungs-pumpe gegen eine neue energiesparende Hocheffizienzpumpe Stratos PICO von WILO SE mit einem einmaligen Bonus von 50 Euro (brutto), 6 Anlagen/Jahr.
- Erdgasfahrzeuge, mit dem **eins**-Umweltbonus wird der Kauf Ihres neuen Erdgasbe-triebenen Fahrzeuges mit einem einmaligen Bonus von bis zu 300 € pro Kraftfahr-zeug gefördert, 15 Kfz/Jahr.

Projekt: Energieausweis

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

eins bietet die Erstellung des Gebäudeenergieausweises an. Dieses Dokument zeigt die energetische Bewertung des Gebäudes, es ist somit ein „Gütesiegel“ für dessen energetische Qualität. Der Energieausweis beinhaltet

- Energiekennwerte über die Gesamtenergieeffizienz,
- Vergleichswerte zu anderen Gebäuden und
- Modernisierungsempfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Derzeit werden ca. 8 Ausweise/Jahr ausgestellt.

EAP-Nummer: 3.2.3 Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs

Projekt: Verbesserung der Kundenarbeit und -betreuung

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Ziel ist die Beeinflussung des Kundenverhaltens z. B. durch Ausweisung des Vorjahresverbrauchs auf der Jahresrechnung, gezielte Kundengespräche, Produktberatung zur Effizienzsteigerung.

EAP-Nummer: 3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet

Projekt: Effizienzsteigerungen der eigenen Erzeugeranlagen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.2012	

Projektbeschreibung:

Stetige Anpassungen der Netze durch Neubau, Erneuerung, Veränderung der Netzdimensionen und Rückbau nicht mehr erforderlicher Netze, Bereitstellung von elektrischer und Wärmeenergie nach Prinzip der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung, guter Primärenergiefaktor für Fernwärme – damit signifikante Reduzierung des Primärenergieaufwandes und Inanspruchnahme besondere Fördermaßnahmen möglich.

Chemnitzer Fernwärme ist zertifiziert und nach § 7 des EEWärmeG der erneuerbaren Energie als Ersatzmaßnahme gleichgestellt, Minderung von Emissionen.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger

EAP-Nummer: 4.1.2 Kommunale Fahrzeuge

Projekt: Effizienter Fuhrpark

Zuständigkeit	Beginn	Kosten

10	01.01.2012	
----	------------	--

Projektbeschreibung:

Beachtung VCD-Leitfaden „Effizienter Fuhrpark“ im Rahmen des Fuhrparkmanagements.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Nutzung int. Car-sharing		01.01.12	31.12.12	10
Erneuerung Software Carsharing-Effizienzgewinn		01.04.12	30.06.13	10
Erstellung Fuhrparkanalyse		01.01.12	13.11.12	10
Ersatzbeschaffung Dienstfahräder	Anfang 2013 wurden 6 neue Dienstfahräder beschafft.	03.12.12	31.01.13	10
Start-Stopp-Automatik	Bevorzugte Beschaffung von Fahrzeugen mit Start-Stopp-Automatik bzw. Blue-Motion-Technologie		01.06.12	10

EAP-Nummer: 4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume

Projekt: Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
50/66	01.01.2005	projektbezogen

Projektbeschreibung:

Durchführung einer Reihe von Einzelmaßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum auf Basis der DOB-Entscheidung DE-46/2008 "Barrierefreie Stadt Chemnitz".

Im öffentlichen Verkehrsraum Umsetzung der „Regelbauweisen zum Barrierefreien Bauen“ (Tiefbauamt und CVAG), u. a. auch mit barrierefreiem Ausbau von Haltestellen gemäß politischer Zielvorgabe im Personenbeförderungsgesetz PBefG. Im Rahmen Erarbeitung Teilhabeplan auch Arbeit einer AG Mobilität unter Leitung Tiefbauamt.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Teilhabeplan	Umsetzung UN-Charta	19.06.13		50
Barrierefreie Gestaltung Haltestellen	schrittweiser Umbau von Haltestellen gemäß Anforderungen der Barrierefreiheit (Präzisierung Maßnahmenprogramm wird im Rahmen Fortschreibung Nahverkehrsplan erarbeitet)	laufend	angestrebte: 2022	66 mit CVAG

EAP-Nummer: 4.4.3 Kombinierte Mobilität

Projekt: Kooperation ÖPNV/Car-Sharing

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
CVAG	31.01.2013	

Projektbeschreibung:

Gemeinschaftsprojekt von CVAG/Verkehrswende in Kleinen Städten e.V., Beratung zu Car-Sharing-Angeboten im Mobilitätszentrum der CVAG, Werbung für Car-Sharing auf einem CVAG-Bus sowie auf einem Car-Sharing-Fahrzeug für den ÖPNV im Rahmen der bundesweiten Aktion unter dem Motto "Busse, Bahnen + Carsharing. Umweltfreundlich fahren? Geht doch!"

Projekt: Ausbau Car-Sharing

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
Verkehrswende e. V./66	01.01.2011	

Projektbeschreibung:

Carsharing-Angebote gelten inzwischen als vierte Säule des so genannten Umweltverbundes aus ÖPNV, Rad- und Fußverkehr. Da mehrere Nutzer sich ein Carsharing-Fahrzeug zeitversetzt teilen, kommt es gerade im Innenstadtbereich zu einer Reduzierung des Flächenbedarfs für das Parken und damit zu einer qualitativen Verbesserung des Wohnumfelds. Erfahrungsgemäß legen Car-Sharing-Nutzer generell weniger Wege mit dem Kfz zurück, sondern nutzen verstärkt auch die anderen Verkehrsmittel des Umweltverbundes.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Projektinitiative	Projekt, das durch Amt 66 unterstützt wird und die Etablierung eines nutzerfreundlichen Carsharing in Chemnitz zum Ziel hat	01.11.11	30.04.12	Verkehrswende e.V.
Start des operativen Betriebs	Einrichtung und Betrieb von Car-Sharing-Stationen mit Unterstützung des Amtes 66 bei der Standortsuche	01.05.12		teilAuto

EAP-Nummer: 4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde

Projekt: Vorbereitung und Durchführung einer dauerhaft angelegten Öffentlichkeitskampagne zur Verkehrsmittelwahl

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
CVAG/VMS/00.1/66	vor 2011	

Projektbeschreibung:

Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Radverkehr und ÖPNV mit relevanten Partnern im Stadtgebiet, u. a. ADFC, Realisierungszeitraum laut EAP 2011: ab 2012, in diesem Rahmen erfolgen Aktionen wie z. B. organisierte Radtouren, die Öffentlichkeitsarbeit der CVAG sowie die des VMS zum Stand Chemnitzer Modell.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Ausstellung zur Mobilität im Technischen Rathaus	Die Ergebnisse eines Kongresses zu den Herausforderungen der Zukunft, Mobilität in 20, 50 oder 130 Jahren, wurden im Monat September 2011 im Foyer des Technischen Rathauses in der Annaberger Straße 89 öffentlich präsentiert.	12.09.11	30.09.11	CVAG/ VMS/City-Bahn
Chemnitz entdecken: Mit Bus und Bahn	Wandkalender für 2012 mit den 13 schönsten Motiven aus dem Mal- und Fotowettbewerb von CVAG und Freier Presse zum Thema „Chemnitz entdecken: Mit Bus und Bahn“, erhältlich im Mobilitätszentrum Chemnitz	29.11.11	31.12.11	CVAG
Telefonumfrage zum Chemnitzer Nahverkehr	Befragung 250 zufällig ausgewählter ChemnitzerInnen in einem ca. 10-minütigen Telefoninterview zur Qualität des Chemnitzer Nahverkehrs mit dem Ziel der Verbesserung des Leistungsangebotes.	01.04.12	31.05.12	CVAG
Kostenlose Fahrten zum Kindertag	Kinder und Jugendliche bis einschließlich ihres 15. Geburtstages können am 01. Juni kostenlos mit den Nahverkehrsmitteln Bus, Straßenbahn und Zug im gesamten Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) fahren.	01.06.12		CVAG
Chemnitzer Museumsnacht	Eintrittskarten für die 12. Chemnitzer Museumsnacht werden im CVAG- Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle angeboten. Das Ticket zum Preis von 8 Euro gilt als Eintrittskarte für alle Museen, zur freien Fahrt auf allen Bus- und Bahnlinien der CVAG und auf den sechs Extra-Touren von 17 Uhr bis zum Folgetag 5 Uhr. Das Ticket beinhaltet die kostenfreie Mitnahme von zwei Kindern (bis zu 14 Jahren) in den Verkehrsmitteln der CVAG. Das JugendTicket für Schüler und Studenten zu 3 Euro berechtigt ab dem 15. Geburtstag ebenfalls zur Benutzung der Busse und Bahnen während dieser Zeit, aber immer nur für eine Person.			CVAG
Kombitickets Veranstaltungen/ÖPNV	Besucher von Veranstaltungen wie Konzerten, Stadtfesten u. dgl. können mit ihrer im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarte alle öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) kostenfrei nutzen.			CVAG
Echtzeitauskunft für Haltestellen im Internet	Die CVAG erweitert ihren Service, in dem sie für alle Chemnitzer Haltestellen die tatsächlichen Abfahrtszeiten der Busse und Bahnen im Internet bereitstellt.		21.12.12	CVAG
Fototermin und Betriebsbesichtigungen für ÖPNV-Interessierte	Die CVAG bietet auf ihren Betriebshöfen in Adelsberg und auf der Werner-Seelenbinder-Straße Fototermin für Hobbyfotografen an. Gleichzeitig vermittelt fachkundiges Personal während einer Werkstattführung Interessantes und Wissenswertes über einen Straßenbahn- bzw. Omnibusbetrieb.			CVAG
Kundenzeitschriften der CVAG und des VMS	laufende Maßnahmen, wobei die Unternehmen ihre Kunden regelmäßig über aktuelle Maßnahmen zum ÖPNV informieren			CVAG/ VMS

Internetseite zum Chemnitzer Modell	laufende Maßnahme, regelmäßige Informationen über den Ausbau des Chemnitzer Modells			VMS
Veröffentlichung der Radverkehrskonzeption auf www.chemnitz.de	laufende Maßnahme, Vorstellung der Konzeption einschließlich Zielstellung, Einzelmaßnahmen im Radwegenetz sowie des Radverkehrsnetzes insgesamt, dazu der Fahrradklimatest des ADFC, im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes fand zudem eine umfangliche Bürger- und Trägerbeteiligung statt.	01.01.11		66/ADFC
Familienradtouren durch Chemnitz	Das Tiefbauamt veranstaltet jährlich eine Radtour "vital und mobil" durch das Stadtgebiet.			66/weitere Partner
Familienradtouren durch Chemnitz	Ein großes Einkaufszentrum veranstaltet seit Jahren die Radtour "vital und mobil" durch das Stadtgebiet, es gibt Überlegungen, diese gemeinsam mit Partnern zu einem „Radfahrttag“ auszubauen, die Stadtverwaltung unterstützt die Fahrradtour / den Fahrradtag logistisch (Ordner, Anmeldung, Werbung).			Vita-Center/ weitere Partner, SVC, u.a. 00.1 und A66

Projekt: Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche

Zuständigkeit	Beginn	Kosten	
00.1/66/36/UWZ/weitere Partner	vor 2011	2012	5.000 €
		2013	5.000 €
		2014	5.000 €

Projektbeschreibung:

Aktionswoche einschließlich Organisation von Vorträgen zu aktuellen Themen wie z. B. Elektromobilität durch renommierte Referenten auf dem jeweils aktuellen Fachgebiet

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Europäische Mobilitätswoche 2012	Vortrag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2012: "Einfach aufladen? Elektroautos und die urbane Mobilität von Morgen", Vortrag Prof. Knie über die Verknüpfung von E-Mobilität mit modernen Mobilitätskonzepten wie Car-Sharing und Bike-Sharing und dem ÖPNV, Mobilitätsentwicklung im demografischen Wandel, Abkehr von einer sehr autonomen Verkehrspolitik, dazu Aktionstag vor dem Moritzhof und DASTietz: Bundeswettbewerb für Schüler "SolarMobil Deutschland", Bühnenwettbewerb und Solarmobilrennen, Auszeichnung vorbildlicher Kommunen, Fahrradversteigerung, Präsentation Chemnitzer Modell und weiterer Planungen und Projekte, Ankunft der Chemnitzer Lauf-KulTour (In einem 4000 Kilometer langen Staffellauf umrunden seit 2007 jährlich 12 Studenten der TU Chemnitz die Bundesrepublik in 16 Tagen zu Fuß.)	16.09.12	22.09.12	Stadtverwaltung + Partner
1. Workshop E-Mobilität	„Elektromobilität im urbanen Raum“: öffentliche Vorträge zu Konzepten und Lösungen für den praktischen Einsatz von Elektromobilität sowohl für den Privatgebrauch als auch für den Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel		16.09.13	36

Europäische Mobilitätswoche 2013	Mobilitätstag am 20.09.13 vor dem Rathaus mit VMS-Infomobil, CVAG-Mobilitätstraining, Alterssimulationsanzug, barrierefreier Stadtführung und Fahrradversteigerung; VMS bietet für Kitas und Schulen Entdeckertouren mit Schnitzeljagd durch die Innenstadt, CVAG-Busschule, ein Bewegendes Filmerlebnis sowie das Gestalten bunter Fahrzeuge aus Pappe; Fahrradtouren des ADFC Chemnitz e. V.	16.09.13	22.09.13	Stadtverwaltung + Partner
Europäische Mobilitätswoche 2014	Workshop für Fachleute der Stadt mit Vortrag zur Entwicklung der Straßenbahn als Motor der Stadt- und Straßenraumgestaltung in Mulhouse; Öffentlicher Vortrag und Podiumsdiskussion mit dem Leiter der Stelle für Mobilität in der Stadt Mulhouse; 2. öffentlicher Workshop zum Thema „Elektromobilität für Chemnitz“ am 18.09.2014, VMS organisiert für KITAs und Schulklassen: Entdeckertour für jüngere und ältere Schulklassen, Vortrag im Straßenbahnmuseum, Bus- und Tramschule bei der CVAG, „Kreide macht mobil“ unter Anleitung der Kunstsammlungen auf dem Theaterplatz, Stadtführung „Stadt und Mobilität auf Englisch“; Mobilitätstag vor dem Rathaus am 19.09.14 mit Infomobil zum Chemnitzer Modell, Fahrradversteigerung des Fundbüros, Busschule der CVAG, Angebote mit Fahrrädern, Rollstuhl-Parcours, Alterssimulation mittels eines Gerontologischen Testanzugs, Fahrten mit historischer Straßenbahn und „In 80 Sportarten durch Chemnitz“ mit dem Stadtsportbund; Mobilitätseingeschränkte Stadtführung der CWE Touristinformation;	16.09.14	22.09.14	Stadtverwaltung incl. UWZ+ Partner

EAP-Nummer: 5.1.1 Personalressourcen, Organisation

Projekt: Nutzercontrolling

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2014	Personalkosten, dafür Reduzierung von Betriebsausgaben

Projektbeschreibung:

Die beiden Maßnahmen unter 6.3.3 Schulen aus dem EAP 2011 sind darin enthalten. Gegenstand ist die Durchführung einer Offensive zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens für kommunale Gebäude zur Erschließung verhaltensbedingter Einsparpotenziale. Die dafür geschaffene Stelle bei 17 ist unter abgeschlossene Maßnahmen aufgeführt.

Zuordnung zu weiteren eea@-Handlungsfeldern:

- 2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung
- 2.2.3 Energieeffizienz Wärme
- 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität
- 2.3.2 Wassereffizienz
- 6.4.3 Schulen, Kindergärten

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Schulen sparen Energie	Modellprojekt mit 4 Schulen: Harthauer Schule, Schule Altchemnitz mit dem Träger UFO, Berlin sowie zwei weitere Schulen mit der SAENA	01.01.14		17

EAP-Nummer: 5.1.2 Gremien

Projekt: Regelmäßige Arbeitstreffen des Energieteams

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2011	anteilige Personalkosten

Projekt: Berichtserstattung im Stadtrat

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2012	anteilige Personalkosten

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Bericht 2013			21.05.14	36
Bericht 2014			März 2015	36

EAP-Nummer: 5.2.2 Erfolgskontrolle und jährliche Planung

Projekt: Externe Auditierung

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2011	2011 1.500 €
		2014 1.500 €

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Überarbeitung EAP 2014-2017	Fortschreibung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms für die kommenden 3 Jahre	01.02.14	21.07.14	Energieteam
Organisation ext. Audit		01.03.14		36
Audit			08.10.14	Energieteam

Projekt: Jährliche interne Auditierung

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.2012	2012 1.500 €
		2013 1.500 €
		2014 1.500 €

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
internes Audit und Vorlage interner eea@-Bericht 2012			03.12.12	36
interens Audit und Vorlage interner eea@-Bericht 2013			28.11.13	36
interne Vorbereitung für das externe Reaudit 2014		01.03.14	30.09.14	36

Projekt: Veröffentlichung des EAP auf der Homepage der Stadt Chemnitz

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.12.2011	

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Veröffentlichung EAP 2011		01.09.11	30.09.14	36
Veröffentlichung EAP 2014-2017		01.10.14	30.09.17	36

EAP-Nummer: 5.2.3 Weiterbildung

Projekt: Schulung der Hausmeister zu energetischen Themen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	anteilige Personalkosten

Projekt: Protokollierung von Dienstberatungen zu energetischen Themen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17	01.01.2012	anteilige Personalkosten

EAP-Nummer: 6.2.2 andere Städte und Gemeinden

Projekt: Mitgliedschaft im Klimabündnis

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/UWZ	1992	jährlich 1.600 €

Projektbeschreibung:

Mit dem Stadtratsbeschluss wurde der Beitritt zum „Klima-Bündnis der Europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder/Alianza del clima“ beschlossen. Die Stadt Chemnitz ist damit seit 1992 die Selbstverpflichtung eingegangen, sich an folgenden Zielen zu orientieren:

- Halbierung der CO₂-Emissionen pro EinwohnerIn bis zum Jahr 2010 gegenüber 1987,
- Verzicht auf alle FCKW-haltigen Produkte und deren Produktion,
- Verzicht auf Tropenholz sowie Unterstützung der indigenen Völker Amazoniens bei ihren Bemühungen zum Erhalt des tropischen Regenwaldes.

Die erstgenannte Zielstellung des Klimabündnisses wurde mit der Satzungsänderung im Jahr 2007 inzwischen aktualisiert. Ziel ist nunmehr langfristig eine Verminderung der Treibhausgasemissionen auf ein Niveau von 2,5 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Einwohner und Jahr durch Energiesparen, Energieeffizienz und durch die Nutzung erneuerbarer Energien anzustreben. Dabei soll der CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent reduziert werden. Der wichtige Meilenstein einer Halbierung der pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) soll bis spätestens 2030 erreicht werden.

Meilensteine: (Auswahl)

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Radeln gegen Massentierhaltung	Veranstaltung mit NATUC und Chemnitzer Tierschützern, Gedanke der nachhaltigen Landwirtschaft sowie Bio und Fair, Vorträge und Aktionen im Stadtgebiet, Höhepunkt Radtourbeginn am Rathaus mit Info-Ständen und Redebeiträgen, anschließend Tour nach Rabenstein (Carlowitz-Ehrung)		03.06.12	UWZ/ TUC
FSC-Friday	Wanderung im Zeisigwald für Bürgerinnen und Bürger, Besichtigung der städtischen Referenzflächen und Erläuterung der Handlungsmöglichkeiten für Verbraucher (Kauf von zertifizierten Hölzern oder Holzprodukten)	01.09.12	30.09.12	UWZ
Seminar "Vermarktungsstrategien für Fair-Trade-Produkte"	im Rahmen der Europäischen Woche der lokalen Demokratie: Seminar mit Fachleuten aus der polnischen Partnerstadt Łódź, aus Prag wie auch aus Chemnitz, Diskussion zu rechtlichen Grundlagen und Praxisbeispielen	01.10.12	31.10.12	UWZ/ EU-Stelle
Lesungen zur Nachhaltigkeit	im Rahmen der Hans Carl von Carlowitz - Ehrung finden jährliche Lesungen zu Nachhaltigkeitsthemen statt, z. B. 2012 Prof. Haber: "Nachhaltige Entwicklung zwischen Notwendigkeit, Tugend und Illusion - zu den unbequemen Wahrheiten der Ökologie"			Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V. + UWZ

Interkommunaler Erfahrungsaustausch	laufend			UWZ/36
Erhalt des 6. Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreises 2012			15.10.12	UWZ
Auszeichnung des Projektes FairGabe	wurde im Rahmen der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" 2012 für den Dialog zur fairen Beschaffung in der Kommune und mit Bürgerbeteiligung als offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2013/2014 ausgezeichnet		15.11.12	UWZ
Energietische	laufende Veranstaltungsreihe zu aktuellen energiepolitischen Themen, z. B. "Energie in Bürgerhand - Energiegenossenschaften"			UWZ
Workshops zu Klimaschutzthemen	Angebote zu verschiedenen Themen, z. B. "Energieeffizienz versus Denkmalschutz?" im Dezember 2012 (36 + C&E), Klimaschutz beim Hausbau (UWZ)			36/UWZ/ weitere Partner
Leben mit der Energiewende	öffentliche Veranstaltung mit Regisseur Frank Farenski		09.04.13	UWZ, VEE Sachsen e. V.
GEO-Tag der Artenvielfalt	jährliches Angebot			UWZ
Chemnitzer Bürger-Filmpreis	jährliche Maßnahme, Gegenstand ist die Darstellung von Themen zur nachhaltige Entwicklung als Filmidee, z. B. nachhaltige Beschaffung von Textilien 2013, Unterstützung durch die Chemnitzer Filmnächte auf dem Theaterplatz			UWZ + Partner
Bildungsmarkt für Lehrer und Erzieher	laufend, Erarbeitung von Angeboten zum Thema "Nachhaltige Entwicklung", jährlich zu ausgewählten Themenkomplexen, ca. 500 bis 700 Teilnehmer pro Jahr			UWZ
Sonderpreis "Hauptstadt des fairen Handels" 2013	Preisverleihung in Bremen für vorbildliche und innovative Aktivitäten zur Stärkung des fairen Handels, Bewerbung erfolgte mit 11 Projekten, darunter fairer Stadtkaffee und Stadtschokolade (Beteiligung von ca. 2000 Chemnitzern)		18.09.13	UWZ
Tag des offenen Gartens im interkulturellen Garten	Thema: Biodiversität schützen - Saatgut erhalten, Referat sowie Saatgut- und Pflanzenbörse		20.09.13	UWZ
Kunstaktion mit anschließender Ausstellung im Rathaus	Gemeinschaftsaktion mit dem ASB, Motto: „Wie wollen wir in Zukunft leben?“	01.01.15		UWZ/ 00.1
Veranstaltungsplanung Herbst/Winter 2014	Kooperation arche nova, Umweltzentrum/Agenda 21 und VHS Chemnitz Veranstaltungen: Gerechter globaler Handel, Vortrag und Diskussion; „Klimawandel – In welchem Boot sitzen wir?“, Vortrag und Diskussion; Afrikabilder gestern und heute, Vortrag und Diskussion	18.09.14	09.12.14	UWZ

EAP-Nummer: 6.2.2 Andere Städte/Gemeinden und Regionen

Projekt: Aufbau einer Klimapartnerschaft mit Timbuktu

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
UWZ/00.1	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Ziel ist neben anderen umfangreichen Aktivitäten zur Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Partnerstadt der Einsatz von Energiesparlampen zur Reduzierung des Stromverbrauchs in der Partnerstadt.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Besuch aus der Partnerstadt	Weiterbildung zweier Vertreter aus Timbuktu zu energetischen Fragestellungen, Besuch der TUC	24.03.14	27.03.14	00.1
Klimaschutz „von unten“	Einwohner von Chemnitz finanzieren Solarlampen für Timbuktu	24.03.14		UWZ
Durchführung Veranstaltung	Europäisches Jahr der Entwicklungszusammenarbeit 2015" Motto: Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft"	01.01.15		UWZ/ 00.1

Projekt: Wahrnehmung klimapolitischer Interessen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
D3/00.1/17/36/66/67		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Mitgliedschaft im Umweltausschuss und im Verkehrsausschuss des Deutschen Städtetags sowie in dem Arbeitskreis Rationelle Energieanwendung, Mitgliedschaft bei Eurocities. In diesem Rahmen werden Stellungnahmen zu Entwürfen von Gesetzen, Richtlinien, Förderstrategien abgegeben und Auswirkungen auf die kommunale Ebene erörtert. Das Grünflächenamt wirkt in der AG "Grünflächen und Biodiversität" mit.

EAP-Nummer: 6.2.3 Regionale und nationale Behörden

Projekt: Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
SVC		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Darstellung der Anforderungen der kommunalen Ebene gegenüber Land und Bund, Ziel der Verankerung der kommunalen Interessen und Erfahrungen in Gesetzgebungsprozessen; von der Auflistung von Meilensteinen wird wegen des erheblichen Umfangs Abstand genommen.

EAP-Nummer: 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen

Projekt: Zusammenarbeit mit dem Ziel von Wissenstransfer

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins		

Projektbeschreibung:

2013 wurde die langjährige Zusammenarbeit von **eins** und der TU Chemnitz erneuert. So arbeiten die Kooperationspartner zum Beispiel an Ideen für die zusätzliche Nutzung der verlegten Glasfaserkabel in Chemnitz, die über Multimediadienste hinausgehen. Dazu zählen zum Beispiel Themen wie Smart Metering oder Ladesteuerung von Elektrofahrzeugen. **eins** und TU Chemnitz arbeiten zudem gemeinsam an der Weiterentwicklung der Chemnitzer Energieerzeugung mit ihrer umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung. Dazu gehören die Prüfung des Einsatzes einer Gasturbine sowie die weitere Effizienzerhöhung der Bestandsanlagen zum Beispiel durch die Restwärmenutzung des Rauchgases. Auch die Kälteanlagen sollen weiter optimiert werden.

Projekt: Zusammenarbeit mit Hochschulen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
SVC		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Stadtverwaltung unterhält Kooperationsbeziehungen mit der TUC, der FH Mittweida, der TU BA Freiberg und der TU DD in deren Rahmen wissenschaftliche Aufgabenstellungen zum Thema Energieeffizienz/erneuerbare Energien/Verkehrsökologie für die Stadt Chemnitz bearbeitet werden.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Kooperationsvertrag FH Mittweida	Die unbefristete Vereinbarung dient dem Ziel der Entfaltung einer engen Kooperation zwischen der FH Mittweida und der Stadt Chemnitz im Hinblick auf die gemeinsame Lösung spezieller Forschungs- und Entwicklungsaufgaben der Energie-, Umwelt- und Versorgungstechnik sowie einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit in den genannten Fachgebieten.		25.01.11	36/17/D3
Kooperation mit der TU BA Freiberg	Die geplante unbefristete Vereinbarung dient dem Ziel der Entfaltung einer engen Kooperation zwischen der TU BA Freiberg und der Stadt Chemnitz im Hinblick auf die gemeinsame Lösung spezieller Forschungs- und Entwicklungsaufgaben der Energie-, Umwelt- und Versorgungstechnik sowie einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit in den genannten Fachgebieten. Derzeit wird die Vereinbarung verhandelt.	01.10.13		36/17/D3
Kooperationsvertrag mit der TUC	Der Vertrag soll hinsichtlich Klimaschutzrelevanter Themen ergänzt werden.	01.03.13		15
Kooperation mit der TU BA Freiberg	Ausreichung der abgestimmten Themen für 2014: - CO ₂ -Bilanzierung einschließlich Evaluation von Ansätzen zur Bestimmung der Systemgrenze, - Energiehof – Nutzung der Biomasse der städtischen Flächen und anderen Quellen, - Energiekonzept „Mittlerer Ring“.	01.11.13	19.02.14	36/17/D3

EAP-Nummer: 6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Projekt: Umweltberatung und Umweltbildung der HWK Chemnitz

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
HWK		

Projektbeschreibung:

Die Handwerkskammer Chemnitz hält für ihre Mitgliedbetriebe Beratungs- und Bildungsdienstleistungen im Umwelt- und Energiebereich vor. Dazu gehören folgende Aktivitäten: Liste geprüfter Gebäudeenergieberater/ HWK im Internet unter www.hwk-chemnitz.de; Eigener Umweltpreis aller 2 Jahre; Partner der Umweltallianz Sachsen; Mitarbeit in Landesinitiative Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe (Sächsische Energieagentur); Projekte und Mitgliederbetreuung in den Bereichen Umweltmanagement (QUB, Umweltstandard Handwerk Sachsen) und nachhaltige Holznutzung; Bildungsangebote unter www.hwk-chemnitz.de; Die Umweltberatung der Handwerkskammer Chemnitz ist für Mitgliedsbetriebe Anlaufstelle für alle Fragen des Umweltschutzes. Unternehmen erhalten kostenlose und unabhängige Beratung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Altlastensanierung, Immissionsschutz, Abwasserreinhalteung, Umweltmanagement, Energieeffizienz und zu umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen.

EAP-Nummer: 6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation

Projekt: Ausbau Energienetzwerk Chemnitz

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36	01.01.12	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Schrittweise Ergänzung des Energieteams durch externe Partner wie Forschungseinrichtungen, Kammern, Wirtschaftsunternehmen, WU, Vereine, Verbände; die Zusammenarbeit erfolgt aufgrund der erheblichen Bandbreite themenbezogen, die einzelnen Projekte sind dem EAP zu entnehmen, dazu gehören Studien, Veranstaltungen und auch investive Maßnahmen.

Projekt: Woche der Sonne/Tag der erneuerbaren Energie/ weitere Veranstaltungen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
17/36/UWZ		2014 2.000 €

Projektbeschreibung:

Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit in Umsetzung des Integrierten Klimaschutzprogramms für die Stadt Chemnitz, Gestaltung von Thementagen, Vorträgen, Besichtigungen unter Einbeziehung ortsansässiger Vereine, Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen.

Meilensteine (beispielhaft für 2014):

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Tag der Umwelt 2014	Basteln mit Kindern zu Umwelt- und Klimaschutzthemen	05.06.14	05.06.14	36/Solaris
Tag der erneuerbaren Energien 2014	In Umsetzung des Klimaschutzprogramms werden am Tag der erneuerbaren Energien am 26.04.2014 Leuchtturmprojekte öffentlich vorgestellt. Für 2014 ist die Kita „Rüsselchen“ vorgesehen.	05.06.14	05.06.14	36/17/UWZ
Woche der Sonne 2014	Veranstaltung auf dem Sonnenberg: u.a. mit Solarführung („Sonne auf dem Sonnenberg“) mit Nachhall e. V., Diskussion mit Gästen aus den Partnerstädten, Vortrag KITA „Rüsselchen“	05.06.14	05.06.14	36/17/UWZ
Woche der Sonne 2015	Veranstaltung mit u. a. Nachhall e. V. geplant	01.03.15	Mai 2015	36

Projekt: AGENDA-Forum

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
UWZ		2012 3.000 €
		2013 3.000 €
		2014 5.000 €

Projektbeschreibung:

Veranstaltungsreihe zu aktuellen energie- und klimapolitischen Themen. Zielgruppe ist die Bürgerschaft, aber auch Interessenvertreter bestimmter Zielgruppen.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Aufgetischt - Essen einmal anders	AGENDA -Forum 2012	01.09.12	31.10.12	UWZ + Partner
Chemnitz auf Entzug	Aktionstag mit lokalen Unternehmen geplant	05.06.14	05.06.14	UWZ + Partner
Wasserwelten - Dürre, Flut und Wetterchaos, Klimawandel	AGENDA -Forum 2013	01.09.13	31.10.13	UWZ + Partner
Energiewende - Hauptsache die Kohle stimmt	AGENDA -Forum 2014, Veranstaltungen: Der schwierige Weg der Energiewende (mit Öko-Institut); Hauptsache die Kohle stimmt? (mit TU Berlin); Lehrerfortbildung "Energie-edneW"; naturnahe Waldwirtschaft	01.09.14	30.10.14	UWZ + Partner

Projekt: Arbeitskreis Verkehrsökologie

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/66	01.01.2011	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Beratung von ämterübergreifenden Themen wie Lärmschutz, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Zusammenhang mit Mobilität.

Projekt: Bürgerbeteiligung zu kommunalen Plänen und Konzepten

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
AGENDA/SVC	01.01.2011	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Mitwirkung der Bürgerschaft und ihrer Interessenvertreter auf ehrenamtlicher Basis.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Radverkehrskonzept	dauerhafte Mitarbeit in der AG Radverkehr	01.01.12		66/ext. Akteure

EAP-Nummer: 6.4.3 Schulen, Kindergärten

Projekt: Kooperation mit Partnerschulen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.12	

Projektbeschreibung:

Das Chemnitzer Georgius-Agricola-Gymnasium und die Chemnitzer Josephinenschule sind Partnerschulen von **eins**. Neben Vorträgen im Unterricht und Exkursionen in technischen Anlagen können die Schüler auch durch Praktika erste Einblicke in Berufsfelder bei **eins** gewinnen und erhalten Hilfe beim Bewerben für einen Ausbildungsplatz. **eins** möchte mit der Kooperation Interesse für die Energiethemen der Gegenwart und der Zukunft frühzeitig wecken und Begeisterung fördern.

Projekt: Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche

Zuständigkeit	Beginn	Kosten	
36 - Partner	jährlich seit den 90er Jahren	2012	2.600 €
		2013	2.600 €
		2014	2.600 €

Projektbeschreibung:

Die Stadt Chemnitz fördert mit dem Umweltpreis die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Wissensaneignung, Kreativität und Eigeninitiative. Der Umweltpreis wird jährlich anlässlich des „Tages der Umwelt“ vergeben. Bewerben können sich Chemnitzer Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 20 Jahren mit ihren Einzel-, Gruppen-, Klassen- oder Schulprojekten.

Projekt: Wassersparmaßnahmen

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins		

Projektbeschreibung:

Durchführung von Bildungsmaßnahmen zur Sensibilisierung für Wassersparmaßnahmen an Schulen.

EAP-Nummer: 6.4.4 Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)

Projekt: Energieforum

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
eins	01.01.12	

Projektbeschreibung:

Organisation eines jährlichen Forums zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Energie/ Klimaschutz.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation

6.2.2 Andere Städte / Gemeinden und Regionen

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Energieforum 2013	„Zukunft und Status der Energiewende“ war das Motto des dritten Energieforums von eins mit Vertretern von Kommunen und Verbänden. Das jährlich durchgeführte Energieforum ist einerseits Informationsplattform zum aktuellen Stand der Energiewende. Es bietet aber ebenfalls Raum für Diskussion und Austausch darüber, welche Aufgaben für die Umsetzung der Energiewende notwendig sind und wie das Verhältnis zwischen konventioneller Erzeugung und erneuerbaren Energien ist bzw. sein kann.		14.10.13	eins

EAP-Nummer: 6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie

Projekt: Beratungsstelle Energie und Ökologie

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
36/UWZ	bereits langjährig	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Erarbeitung von Informationsmaterialien mit Handlungsempfehlungen zur Energieeinsparung und zu einer Vielfalt weiterer ökologischer Themen für Privathaushalte und Verbreitung über den Internetauftritt der Stadt Chemnitz, in Form von Flyern und gezielten Beratungsaktionen, Erarbeitung von Bildungsangeboten für Lehrer, jährlicher Bildungsmarkt für nachhaltige Entwicklung durch das UWZ (ca. 500 Teilnehmer), Ausleihmöglichkeiten für Energieverbrauchsmesstechnik, Energieberatung auch im Zusammenhang mit der Überprüfung von Heizungsanlagen.

Projekt: kommunale Umweltbibliothek und Dritte-Welt-Archiv

Zuständigkeit	Beginn	Kosten	
UWZ	bereits langjährig	2012	2.500 €
		2013	2.500 €
		2014	2.500 €

Projektbeschreibung:

Das Umweltzentrum der Stadt Chemnitz betreibt eine Umweltbibliothek mit Büchern, Zeitschriften und Projektkoffern, derzeit 8613 Bestandseinheiten, Zugriff über die Stadtbibliothek ist möglich, dazu jährlich ca. 50 Bildungsveranstaltungen und Buchlesungen, ca. 1400 Teilnehmer pro Jahr.

II. In Umsetzung befindliche Maßnahmen

EAP-Nummer: 1.1.1 Klimastrategie auf Stadt- /Gemeindeebene, Energieperspektiven

Projekt: Elektromobilität für Chemnitz 1.0

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
36/66	01.04.2013		2012 (ext.)	25.000 €
			2012 (int.)	15.020 €

Projektbeschreibung:

Maßnahme Nr. 6.3.1 im EAP 2011, Mitte des Jahres hat die Stadt Chemnitz mit **eins** und Erfurth Projekt Design die Initiative EMC gestartet. Nach einer Reihe von Beratungen in dem dafür geschaffenen Gremium und bilateralen Abstimmungen sind die Vorstellungen und Ansprüche schrittweise auf eine Forschungs-, Entwicklungs- und Produktoffensive mit 6 Themenfeldern konzentriert gebündelt worden: Nutzerverhalten, Energiemanagement, Multifunktionale Knoten, Industrielogistik, Ergänzungssysteme, Stadtregion.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

- 1.2.1 Kommunale Energieplanung
- 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen
- 6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung
- 6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
- 6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Arbeitskreis	Konstitution eines Arbeitskreises, bestehend aus 36/66/ eins /CVAG/TUC/IAV/ICM/chemmedia, Beauftragung Erfurth Projekt Design (EPD) mit der Koordination des Projektes		03.08.13	36/66
Workshop	Vorstellung des Projektes "Elektromobilität für die Stadt Chemnitz 1.0" Version 4.1 als aktuellen Arbeitsstand, Fachbeiträge der Akteure		16.09.13	36
Arbeitsprogramm 2014	Entwurf des Arbeitsprogramms 2014		19.02.14	36
Start Feldversuch im fahrE-Projekt der TUC	Das Projekt führt die TUC mit Unterstützung durch eins /CVAG/36/66/weitere Partner durch. Es soll u. a. Erkenntnisse zum Nutzerverhalten liefern, die im Rahmen des Gesamtkonzeptes E-Mobilität weiter zu vertiefen sind.	10.03.14	31.12.14	TUC + Partner
Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit	Erstellung eines Konzeptes für die Präsentation des Projektes im Internetauftritt der Stadt Chemnitz, Darstellung der Projektpartner und Netzwerke			36
Projekt Innvelo	Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von in Chemnitz entwickelten Nutzfahrzeugen (ICM) in der Stadt Chemnitz	01.09.13		36/10
Abstimmung der nächsten Schritte			25.03.14	36/66
Projekt Fahrzeugtest	Test der Nutzfahrzeug-Variante des Go Innvelo-Projektes, Fördermittel wurden beantragt	Herbst 2014		36/ASR

Anschlussprojekt mit TUC	geplante Erweiterung fahrE-Projekt	Herbst 2014		36
--------------------------	------------------------------------	-------------	--	----

EAP-Nummer: 1.1.2 Kommunale- und Energieplanung

Projekt: Windkraftpotenzialanalyse für das Stadtgebiet

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
61/36	01.01.2011	abhängig vom Regionalplan	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Es erfolgt eine Standortsuche unter Berücksichtigung der harten und weichen Tabu-Kriterien in Anlehnung an den LEP wobei die Betrachtung raumbedeutsamer Anlagen erfolgt. Die Ergebnisse sollen in die 26. Änderung des F-Plans einfließen.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Entwurf Potenzialanalyse	Entwurf der Verwaltung	01.01.12	15.11.13	36/61
Vorstellung im PBUA	Sachstandsbericht WKA im Stadtgebiet BR-011/2012		11.09.13	61
Einarbeitung Artenschutzdaten	Aktualisierung hinsichtlich Vogelschutz und weiterer artenschutzrelevanter Sachverhalte	01.09.13	31.12.13	36
Fortschreibung Regionalplan	Rechtliche Prüfung aufgrund aktuellem VG-Urteil (Regionalplan hat hier keinen Bestand), laufendes Verfahren	12.02.14		Regionale Planungsstelle/ SVC

Projekt: Fortschreibung Solarpotenzialanalyse für das Stadtgebiet

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/61	01.01.2012	31.12.2014	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Ziel: Auf- und Ausbau weiterer ebenerdiger Standorte zur PV-Nutzung, z. B. auf nicht vermarktbareren Gewerbeflächen, Lärmschutzbauwerken.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Überarbeitung Potenzialanalyse	Untersuchung von weiteren Flächenpotenzialen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung nicht vermarktbarer Gewerbeflächen	01.01.12	10.02.14	36/61

Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen		25.03.14		23/36/61/66
Prüfung von zwei Freiflächen durch eins			Mitte 2014	36/ eins
Ausschreibung der Flächen			III. Quartal	23

Projekt: Energetische Quartierssanierung südlicher Sonnenberg

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
eins /61/36/TUC weitere Partner	01.01.2013	30.08.2014	2014	45.500 €

Projektbeschreibung:

Integrierte Quartierskonzepte, die unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, wohnungswirtschaftlicher und sozialer Aspekte technische und wirtschaftliche Energieeinsparpotenziale aufzeigen sollen, sind ein Beispiel für die Umsetzung kommunaler Klimaschutz- und Effizienzmaßnahmen. Anhand solcher Konzepte werden u. a. konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Primärenergiebedarf und CO₂-Emissionen auf Quartiers-ebene generiert. Gemeinsam mit der Netzgesellschaft mbH Chemnitz (NGC) unterstützt **eins** die von der Stadt Chemnitz beauftragte Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS) bei der Erstellung des Integrierten Quartierskonzeptes für das Betrachtungsgebiet "Südlicher Sonnenberg" (gebietsbezogen). Bei letzterem werden verschiedene Varianten zur perspektivischen Wärmeversorgungsstruktur (aktuell Mischgebiet aus Fernwärme und Gas) sowie deren Ausbaustrategien untersucht und bewertet. Im Sinne der Effizienzsteigerung übernehmen die Kraft-Wärme-Kopplung und die Integration von Solarthermie eine bedeutende Rolle.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Ämterabstimmung	Vorstellung des Konzeptes/Auswahl Vorzugsvariante		30.08.14	eins / NGC/61 WGS/36

Projekt: Energetisches Quartierskonzept Karree 49

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
eins /61/36/ weitere Partner	01.01.2013	30.06.2014	2014	27.500 €

Projektbeschreibung:

Siehe v. g. Maßnahme. Gemeinsam mit der Netzgesellschaft mbH Chemnitz (NGC) unterstützt **eins** die von der Stadt Chemnitz beauftragte Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS) bei der Erstellung des Integrierten Quartierskonzeptes für das Karree 49 (karreebezogen).

Projekt: Energieeffizienz und Stadtumbau – altersgruppenabhängiges Verbraucherverhalten

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/BIV/36	30.03.2012	30.12.2014	

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Ermittlung des energiebezogenen Verbraucherverhaltens, um die Voraussetzungen für ein verbessertes Versorger-Verbraucher-Szenario in den einzelnen Stadtgebieten zu schaffen. Insbesondere sollen Spitzen geglättet und der Einsatz von Kapazitäten optimiert werden.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Erstellung Studie	Untersuchung der unterschiedlichen Verbraucherstrukturen in bestimmten Altersgruppen		11.12.13	eins/BIV
Auswertung der Daten	Aus den ermittelten Daten werden Schlussfolgerungen für die energetische Optimierung der Versorger-Verbraucher-Struktur gezogen mit dem Ziel der Energieeffizienzsteigerung.	06.01.14	30.05.14	Statistisches Landesamt, PROG-NOS
Vorstellung Studie			29.07.14	eins + Partner

Projekt: Potenzialanalyse Kleinwindkraftanlagen

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.11.2013	30.01.2015	2014 8.000 €

Projektbeschreibung:

Die Potenzialanalyse dient der Untersuchung des Potenzials für die Windkraftnutzung auf Dachflächen.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Aufgabenstellung	Ausreichung der Aufgabenstellung für eine Schülerarbeit Potenzialanalyse unter Beachtung des Klimawandels	11.12.13		36
Bauvoranfrage Musteranlage	Von einem WU wurde eine Bauvoranfrage gestellt, die zwischenzeitlich positiv beschieden worden ist.		31.12.13	Investor
Musteranlage auf einem Plattenbau	Beachtung der Umweltschutzanforderungen, Aktualisierung Windfeldberechnung stadtgebietsweit, Bestimmung Strömungsverhältnisse über dem Mustergebäude	03.02.14	31.07.14	36

Projekt: Planung „GREEN CAMPUS“ am Standort Technologiepark Süd

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/eins/66/ESC/weitere Partner	23.01.2014	31.12.2014	

Projektbeschreibung:

Verknüpfung von Energieeffizienztechnologie und umweltgerechte Wartung von Energieanlagen des Freistaates mit der TUC:

- Verbrauchsreduzierung von Primärenergie
- Emissionsenkung CO₂
- Kälte aus Wärme
- Wärme aus Abwasser
- freie Kühlung mit Nasskühler
- durchgehendes Lastmanagement mit Kältespeicher(n) und Kompressionskälte zur signifikanten Verbesserung des Jahresnutzungsgrades
- Aufbau Kommunikationsverbund
- nachhaltige Mobilität auf der Grundlage des Chemnitzer Modells
- Wissenstransfer
- Vernetzung der Forschung und Entwicklung zur Energie- und Ressourceneffizienz mit Städtebau, Mobilität und Energieversorgung
- Bündelung der Kompetenzen im Rahmen des Energienetzwerks für Chemnitz,

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

- 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet
- 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet
- 3.4.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Auftaktberatung mit der Stadtverwaltung	Definition der Zielstellung "GREEN CAMPUS"		23.01.14	D6/36/eins/61/66
Abfrage energie- und verkehrsrelevanter Daten	Die am Standort ansässigen Unternehmen und Einrichtungen wurden um Zuarbeit der Basisdaten gebeten.	14.02.14	15.05.14	36/eins
Abstimmungsberatung mit der Stadtverwaltung			August 2014	D6/36/eins/61/66

EAP-Nummer: 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Projekt: Evaluierung und Fortschreibung des städtischen Nahverkehrsplans

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.07.2011	31.12.2015	2011 16.000 €
			2012 36.000 €
			2013 33.000 €
			2014 40.000 €

			2015	40.000 €
--	--	--	------	----------

Projektbeschreibung:

Evaluierung und inhaltlich-konzeptionelle Überarbeitung des städtischen Nahverkehrsplans unter Berücksichtigung des Nahverkehrsplans des Verbandsgebietes VMS.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Evaluierung	Überprüfung des ÖPNV-Netzes auf Umsetzung und Wirksamkeit sowie Analyse für Handlungsbedarf bei Fortschreibung; abgeschlossen mit I-021/2012	01.07.11	01.03.12	66
Überprüfung Angebotsnetz mit Zeithorizont 2014	Überprüfung Angebotsnetz und Angebotsplanung zur Optimierung des ÖPNV-Netzes und Schließung räumlicher und zeitlicher Angebotslücke (ohne Chemnitzer Modell); abgeschlossen: mit BR-002/2013	14.03.12	09.04.13	66
Überprüfung Angebotsnetz mit Zeithorizont 2017	Ergänzung Angebotsplanung unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Chemnitzer Modells, Stufen 1 und 2 und weiterer verkehrlicher Veränderungen im Stadtgebiet; abgeschlossen mit Beschlussvorlage an PBUA und SR zur Fortschreibung NVP (Beschluss zur Eröffnung des Verfahrens und Übergabe an ZVMS)	01.04.13	31.12.14	66
Erarbeitung Textbausteine NVP	Abstimmungen zu Festsetzungen zur Barrierefreiheit, Qualitätsstandards, Bedienstandards sowie Erstellung der Textbausteine entsprechend ÖPNVG und VO des SMWA über die Aufstellung von NVP für den ÖPNV; abgeschlossen mit Beschlussvorlage an PBUA und SR zur Fortschreibung NVP (Beschluss zur Eröffnung des Verfahrens und Übergabe an ZVMS)	01.01.14	31.12.14	66
Beschlussfassung Fortschreibung NVP	Erarbeitung des rechtlichen Dokumentes für die zukünftige Vergabe von Verkehrsleistungen im Sinne der EU-VO 1370/2007 mit Beschluss durch den Stadtrat und die Verbandsversammlung des ZVMS sowie Genehmigung durch die Landesdirektion; nach Fertigstellung Eröffnung des rechtl. Verfahrens mit Bürgerbeteiligung usw.; abgeschlossen mit Genehmigung Landesdirektion vor 12/2015	01.01.14	28.02.15	66

EAP-Nummer: 1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente

Projekt: Bestätigung des Katalogs energierelevanter Festsetzungen in der Bauleitplanung

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
61	01.01.2012	31.12.2014	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme sollte bereits abgeschlossen sein. Es erfolgten jedoch mehrfach gesetzliche Änderungen, die zu Überarbeitungsbedarf für den vorliegenden Entwurf führten. Aus Kapazitätsgründen in der Verwaltung musste die Maßnahme auf Priorität 2 gesetzt und zeitlich verschoben werden. Zwischenzeitlich erfolgt die Prüfung der Belange des Klimaschutzes im jeweiligen Einzelfall.

EAP-Nummer: 1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung

Projekt: Eigenheimstandorte auf Flächen des Wohngebäuderückbaues

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2010	31.12.2017	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Durch Wohngebäuderückbau entstandene Freiflächen wurden und werden mit selbstgenutztem Wohneigentum bebaut. Dies dient der Nutzung vorhandener Infrastruktur, der Erhöhung des Anteils von Wohneigentum und begrenzt die Ausdehnung des Stadtgebietes (begrenzte Besiedelung von neuen Flächen). Damit wird auch ein Beitrag zur Vermeidung von MIV geleistet.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Hutholz/Max-Opitz-Straße		01.01.10	31.12.13	Privat/61
Sonnenberg/Humboldthöhe		01.01.12	31.12.13	Privat/61
Schloßchemnitz/Gottfried-Keller-Straße		01.01.15	31.12.17	Privat/61
Markersdorf/Max-Türpe-Straße		01.01.15	31.12.17	Privat/61

Projekt: Eigenheimstandorte auf Flächen innerstädtischer Brachen

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2012	31.12.2018	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Bisher ungenutzte, voll erschlossene Flächen des Stadtgebietes werden mit Wohneigentum bebaut. Dies dient der effizienteren Auslastung der kommunalen Infrastruktur, der Vermeidung von MIV, der Vermeidung der Inanspruchnahme von Grünflächen und damit der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes trotz Siedlungsentwicklung.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Schloßchemnitz/Hauboldstraße		01.01.12	31.12.17	Privat/61
Altendorf/Am Pleißenbach		01.01.13	31.12.15	Privat/61

Gablenz/Bernhardstraße		01.01.13	31.12.18	Privat /61
------------------------	--	----------	----------	------------

Projekt: Brachenrevitalisierung

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2012	31.12.2017	anteilige Personalkosten, dazu 2012 450.000 € 2013 302.000 € 2014 587.000 € weitere geplant

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme dient der Freilegung von ehemals bebauten Grundstücken, um sie zu begrünen und damit zur Verbesserung der stadtklimatischen Verhältnisse ggf. unter Integration von Freiraumnutzungen zuzuführen.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Brachflächenrevitalisierung 2012	Rückbau/Beräumung/Begrünung	01.01.12	31.12.12	Privat/61
Brachflächenrevitalisierung 2013	Rückbau/Beräumung/Begrünung	01.01.13	31.12.13	Privat /61
Brachflächenrevitalisierung 2014	Rückbau/Beräumung/Begrünung	01.01.14	31.12.14	Privat /61
Brachflächenrevitalisierung 2015 2017	Rückbau/Beräumung/Begrünung	01.01.15	31.12.17	Privat /61

Projekt: Neubau Moritzpark

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
67/61	01.08.13	31.12.16	total 190.000 €

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Verbesserung der Durchlüftungsverhältnisse und der Erhöhung des innerstädtischen Grünanteils. Dabei sollen stadtgestalterische Aspekte mit stadtoökologischen Zielen (Hochwasserschutz, Sicherung der stadtklimatischen Funktionen, Biotopvernetzung) und öffentlichen Grün- und Freiraumfunktionen verbunden werden. Damit wird auch den Folgen des Klimawandels begegnet und die diesbezüglichen Zielstellungen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Chemnitz finden hier Berücksichtigung.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Baubeschluss	Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss		13.05.14	67

EAP-Nummer: 1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren

Projekt: Einführung einer Bauherrenmappe (SAENA-Muster als Basis)

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.01.2013	30.08.2014	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme war im EAP 2011 für 2012 vorgesehen. Da die SAENA für Sachsen insgesamt die Anfertigung einer informativen Bauherrenmappe mit zusammengestellten Informationsmaterialien u. a. zum energetischen Bauen als Musterprojekt erstellt hat, wurde dessen Erscheinen abgewartet, derzeit erfolgt die Ergänzung der stadtspezifischen Informationen, anschließend erfolgt die Bereitstellung für Bauherren auch über das Internet www.chemnitz.de.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Entwurf der Mappe	SAENA-Muster liegt vor, Einarbeitung stadtspezifischer Teil begonnen	01.10.13	30.06.14	36
Bereitstellung über das Internet	Zuarbeit stadtspezifischer Daten an die SAENA, Verlinkung mit dem Internetauftritt der Stadt Chemnitz	01.07.14	31.08.14	36

EAP-Nummer: 2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude

Projekt: Erarbeitung einer neuen Vergaberichtlinie für Bau und Betrieb

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.2012	31.12.2014	

Projektbeschreibung:

Richtlinie für kommunale Immobilien auf der Basis der bestehenden gesetzlichen Regelungen (VOL,VOB, EnEV ...)

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Leitlinien zum energetischen Bauen	Anfertigung Leitfaden für Neubau und Sanierung	01.04.14	31.12.14	17

EAP-Nummer: 2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse**Projekt: Einbau weitere Spannungsstabilisatoren in städtischen Gebäuden**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17	01.01.2012	31.12.2014	2012	300.000 €
			2013	110.000 €
			2014	70.000 €

Projektbeschreibung:

Steigerung der Energieeffizienz

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
König-Albert-Museum	Inbetriebnahme 23.07.2012		23.07.12	17
Museum Gunzenhauser	Inbetriebnahme 23.07.2012		23.07.12	17
Schwimmhalle Bernsdorf	Inbetriebnahme 30.07.2012		30.07.12	17
André-Gymnasium	Inbetriebnahme 09.08.2012		09.08.12	17
Richard-Hartmann-Halle	Inbetriebnahme 17.08.2012		17.08.12	17
Schwimmhalle Gablenz	Inbetriebnahme 06.09.2012		06.09.12	17
Tiefgarage Theaterplatz	Inbetriebnahme 14.09.2012		14.09.12	17
Rathaus - Markt 1	Inbetriebnahme 17.09.2012		17.09.12	17
Feuerwache 1	Inbetriebnahme 18.09.2012		18.09.12	17
Stadtbad	Inbetriebnahme 24.09.2012		24.09.12	17
Agricola-Gymnasium	Inbetriebnahme 05.09.2013		05.09.13	17
Tierpark	Inbetriebnahme 12/2013			17
GS Rosa Luxemburg	Inbetriebnahme 10/14		31.03.14	17
GS-Pablo-Neruda	Inbetriebnahme 10/14		31.05.14	17

EAP-Nummer: 2.1.2 Erneuerbare Energie Wärme**Projekt: Aufbau einer Holzlogistik zur Erzeugung biogener Brennstoffe**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17	01.01.2012		2014	230.000 €

Projektbeschreibung:

Ziel: Ablösung fossiler Brennstoffe bei der Beheizung städtischer Liegenschaften (SVC mit fachlicher Unterstützung durch die HS Mittweida, siehe Kooperationsvertrag)

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Inbetriebnahme Pilotobjekt Naturschutzstation Adelsberg	Inbetriebnahme 2011			17
Planung Hackgutanlage Kita Neukirchner Str.			31.05.13	17
Prüfung Standort Hackgutlager "Energiehof"			31.03.14	17
Bau Hackgutanlage Kita Neukirchner Str.		01.09.14	31.12.14	17
Planung Hackgutanlage GS Rabenstein		01.02.14	30.06.14	17
Bau Hackgutanlage GS Rabenstein		01.08.14		17
Planung Hackgutanlage GS Borna		01.12.13	30.09.15	17

Projekt: Einsatz erneuerbarer Energien in kommunalen Gebäuden

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.2012		siehe Meilensteine

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO₂-Emissionen

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Therm. Solaranlage Turnhalle Jahnbaude	Kosten 8.500 €	01.08.12	31.12.13	17
Planung Pellets-Anlage Ludwig-Richter-GS		01.08.12	30.09.13	17
Bau Pellets-Anlage Ludwig-Richter-GS	Kosten 79.350 €	01.09.13	28.02.15	17
Bau therm. Solaranlage Kita Alfred-Neubert-Str. 55	Kosten 33.200 €	01.09.13	31.08.14	17

EAP-Nummer: 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität

Projekt: PV-Dachanlage Körperbehindertenschule (Neubau)

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17	01.01.2013	31.01.2015	2014	62.100 €

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO₂-Emissionen

Projekt: Einsatz von BHKW in kommunalen Objekten

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17/eins	01.12.2013		2014	140.000 €

Projektbeschreibung:

Reduzierung der CO₂-Emissionen

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Objektplanung BHKW Wasserschloss Klaffenbach/Hotel	Derzeit zurückgestellt wegen Überarbeitung EEG	01.12.13	30.06.14	17
Objektplanung und Bau BHKW Tierpark Chemnitz/Tropenhaus	Derzeit zurückgestellt wegen Überarbeitung EEG	01.10.13	30.06.14	17

EAP-Nummer: 2.1.5 Beispielhafter Neubau/beispielhafte Sanierung

Projekt: Schulhausbausonderprogramm

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
17	01.01.2013	31.12.2016	2013	19.646.100 €
			2014	20.646.100 €
			2015	17.385.200 €
			2016	18.094.100 €

Projektbeschreibung:

In diesem Maßnahmenkomplex sind die energie- und klimaschutzrelevanten Schulbaumaßnahmen dargestellt. Die Kosten beziehen sich auf die Gesamtmaßnahmen der Einzelprojekte. Maßnahmen zur Energieeinsparung werden in den Meilensteinen aufgeführt und sind in den Gesamtkosten mit enthalten.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Obere Luisenschule	Erneuerung Heizungsanlage	01.01.14	30.09.15	17
Grundschule Ebersdorf	energetische Sanierung (Dämmung der obersten Geschossdecke), Fassadensanierung		30.11.14	17

V.-Tereschkowa-Grundschule	Dach- und Fassadensanierung (Außenwandflächen- und Fenstersanierung)		31.12.14	17
H.-Heine- Grundschule	Fassadensanierung, Erneuerung Fenster		30.09.14	17
J.-A.-Comenius-Grundschule	Teilsanierung Dach, Fassade, Beleuchtung, Heizungsanlage, Lüftungsanlagen, Wasser-/Abwasseranlagen		28.02.15	17
Grund- und Oberschule Reichenbrand	Dach- und Fassadensanierung		30.06.15	17
Grundschule Sonnenberg	Dach- und Fassadensanierung		31.10.14	17
G.-Weerth- Oberschule	Dach- und Fassadensanierung (Außenwandflächen- und Fenstersanierung)	01.04.14	30.06.15	17
Baumgartenschule Grüna - Grundschule-	Dach- und Fassadensanierung (Außenwandflächen- und Fenstersanierung)		31.12.14	17
Grund- und Oberschule Altendorf	Beleuchtung, Heizungsanlage, Lüftungsanlagen, Wasser-/Abwasseranlagen		31.12.14	17
L.-Richter-Grundschule	Komplettsanierung (vollständige Sanierung der Innen- und Außenbauteile inkl. Haustechnik) einschließlich 2. baulicher Rettungsweg		30.06.15	17
Grundschule Rabenstein	Generalsanierung des Schulgebäudes und der Sporthalle	01.05.14	30.09.15	17
Förderzentrum zur Lernförderung "J.-H.-Pestalozzi"	Teilsanierung (Dach- und Fassadensanierung, Trockenlegung, HLS/Elt)		31.10.14	17
Grundschule Gablenz - Sporthalle-	Dach- und Fassadensanierung		31.12.14	17
P.-Neruda-Grundschule - Sporthalle-	Dach- und Fassadensanierung, Heizung, Lüftung		30.08.14	17
Grundschule Einsiedel	Fassadensanierung (Außenwandflächen- und Fenstersanierung, ggf. Trockenlegungsarbeiten)		31.12.14	17
Internat am Sportgymnasium	Sanierung Internat am Sportgymnasium mit Erweiterungsbau	01.01.15	31.12.17	17
Grundschule Borna	Komplexe Sanierung des ehemaligen Sonderpädagogischen Förderzentrums Chemnitzer Körperbehindertenschule als Grundschulstandort einschließlich erforderliche Abbrüche	01.01.15	31.12.16	17
Josephinenschule -Oberschule-	Sanierung des Schulgebäudes Agnesstraße 11 einschließlich Sporthalle für die Erweiterung der Josephinenschule	01.01.15	31.12.16	17
Abendoberschule/ Abendgymnasium	Dach- und Fassadensanierung	01.01.15	31.12.16	17
Sprachheilschule "Ernst Busch"	Dach- und Fassadensanierung	01.01.15	31.12.16	17
Berufliches Schulzentrum für Technik III	Dach- und Fassadensanierung	01.01.15	31.12.16	17
E.-G.-Flemming-Grundschule	Komplexe Rekonstruktion des Schulgebäudes und der Sporthalle	01.01.15	31.12.16	17
R.-Luxemburg-Grundschule	Komplettsanierung Schulgebäude, Mehrzweckraum / Aula (ehemalige Sporthalle K.-Liebknecht-Grundschule) einschließlich Umkleide- und Sanitärbereich	01.01.15	31.12.16	17

EAP-Nummer: 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

Projekt: Einsatz von LED

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
eins	01.12.2011		2012	15.000 €
			2013	50.000 €
			2014*	336.000 €
			2015*	390.000 €
*Lichtpunkte				

Projektbeschreibung:

Umrüstung weiterer Anlagen in Auswertung Ergebnisse aus LED-Testanlage. Dabei erfolgt die Umrüstung straßenzugsweise im Rahmen koordinierter Baumaßnahmen bzw. als Ersatz für vorhandene Leuchten.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Umrüstung bis 2011	18 Lichtpunkte mit 88 Leuchten		31.12.11	eins
Umrüstung 2012	5 Lichtpunkte mit 5 Leuchten		31.12.12	eins
Umrüstung 2013	52 Lichtpunkte mit 52 Leuchten		31.12.13	eins
Umrüstung 2014	168 Lichtpunkte		31.12.14	eins/66
Umrüstung 2015	195 Lichtpunkte		31.12.15	eins/66

Projektliste 2014 bis 2015	
koordinierte Baumaßnahmen	
Projektbezeichnung	Anzahl
Eibenberger Straße 12 – 29	31
Berbisdorfer Straße ab 163	5
Rödelwaldstraße	13
Chemnitzer Straße (Klb.)	17
Brühl 24 -60	25
Fraunhoferstraße 2. BA	36
Zschopauer Straße alt	30
Ersatzmaßnahmen	
Projektbezeichnung	Anzahl
Dürerstraße 13 – 39	10
Fichtestraße 2 – 16	6
L.-Ebersberger- Straße 1 – 61	11
Markersdorfer Straße 112	9
Peterstraße 22 – 28	3
Reichenhainer Straße 33a – 39	11
Senefelder Straße 1 – 13	5
H.-Flügel-Weg	12
A.-Schweitzer-Straße	10
C.-v.-Ossietzky-Straße ab 182 Gehweg rechts	7
C.-v.-Ossietzky-Straße 192 - Haltestelle	3
C.-v.-Ossietzky-Straße 192 bis Adelsbergstraße	15
C.-v.-Ossietzky-Straße 218 - 230	5
C.-v.-Ossietzky-Straße 236 - 248	5
P.-Gruner-Straße 39 – 87	18
Philippstraße 1 – 21	8
Elisenstraße 2 – 16	7
J.-v.-Zimmermann-Straße 10 – 29	5
Humboldtstraße 1 – 7	3
Sophienstraße 1 – 3	4
H.-Heine-Straße 5 - 21	10
Ersatz Kugelleuchten Röhrsdorf	39

EAP-Nummer: 3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger

Projekt: Effizienzsteigerung im Strombereich

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
eins	01.01.2012	31.12.2015	2012	185.000 €
			2013	146000 €
			2014	88.000 €
			2015	88.000 €

Projektbeschreibung:

Investitionen zur Verlustreduzierung, Wirkungsgradsteigerung, Bedarfsanpassung im Bereich der Trafostationen.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
2012	Bedarfsanpassung 9 Trafostationen	01.01.12	31.12.12	eins
2013	Bedarfsanpassung 7 Trafostationen	01.01.13	31.12.13	eins
2014	Bedarfsanpassung 4 Trafostationen	01.01.14	31.12.14	eins
2015	Bedarfsanpassung 4 Trafostationen	01.01.15	31.12.15	eins

EAP-Nummer: 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

Projekt: PV-Anlage auf dem ehemaligen Bahngelände in Hilbersdorf

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
Privat/eins	01.05.2013	31.08.2014	2014	8.200.000 €

Projektbeschreibung:

geplante Leistung: 8 MW_{peak}

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
verwaltungsinterne Abstimmung	Festlegung der Verfahrensweise	01.05.13	30.11.13	36/61/66/D6/CWE
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan	Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 98/12, westlicher Teil des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für Photovoltaik		14.01.14	61 mit 36, eins
Bauantrag			01.04.14	ELICON
Baubeginn		01.08.14	30.09.14	
Inbetriebnahme		25.09.14	30.09.14	

EAP-Nummer: 3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet

Projekt: Innovatives LowEx-Fernwärmenetz aus Basis KWK, Gebiet Brühl

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
eins	01.01.2014	31.12.2018	2014	7.300.000 €

Projektbeschreibung:

2013 begannen die ersten Arbeiten für die Anbindung eines ganzen Stadtquartiers an ein LowEx-Fernwärmenetz. Die Fernwärme soll die Häuser im Quartier Brühl mit einer Temperatur von zirka 80 °C erreichen (LowEx-Fernwärme). Einen Teil der benötigten Wärme soll darüber hinaus mit Hilfe einer solarthermischen Anlage aus der Kraft der Sonne gewonnen werden. Bei der Solarthermie wird die Sonnenenergie direkt in Wärme umgewandelt und kann so einen Wirkungsgrad von über 70 Prozent erreichen. Darüber hinaus bietet **eins** allen Gebäudeeigentümern und Investoren einen kostenfreien energetischen Gebäudepass an. Der Gebäudepass dient als Ratgeber in allen Fragen der energetischen Sanierung und als Hilfestellung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Darüber hinaus enthält er alle Informationen und Ansprechpartner zum Brühl-Projekt und für die individuelle Beratung. Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

Die Maßnahme ist im eea®-Tool zusätzlich auch unter Nummer 6.5.2 Leuchtturmprojekte eingeordnet. Damit werden besonders innovative und vorbildliche Klimaschutzprojekte gekennzeichnet.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Ausführungsplanung		01.01.14	31.12.16	eins
Netzausbau		01.01.14	31.12.18	eins
Errichtung Hausanschlüsse		01.01.14	31.12.18	eins
Einbau Hauszentralen		01.01.14	31.12.18	eins , Bauherren
Wärmeübertragestationen		01.01.14	31.12.15	eins
Thermischer Energiespeicher		01.01.14	31.12.15	eins
Solarthermieanlage		01.01.15	31.12.16	eins

Projekt: Ausbau der zentralen Kälteversorgung aus Abwärme des KWK-Prozesses im HKW Nord

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins			projektbezogen

Projektbeschreibung:

Entstehende Abwärme aus dem KWK-Prozess wird mittels Absorptionskältemaschinen in Fernkälte umgewandelt und in ein Netz eingespeist. Hierbei werden neue Kunden im innerstädtischen Bereich erschlossen, welche die Fernkälte zur Klimatisierung ihrer Gebäude nutzen.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Neuanschluss	BVZ 3		2011	eins
Neuanschluss	Archäologiemuseum		2013	eins
Neuanschluss	RAWEMA-Komplex		2013	eins

Projekt: Umsetzung der Energetischen Quartierskonzepte

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
61/eins/weitere Partner	01.01.2014	31.12.2016	2014	25.000 €
			2015	25.000 €
			2016	25.000 €

Projektbeschreibung:

Managementaufgaben zur Begleitung der investiven Maßnahmen in den Stadtquartieren Brühl und Sonnenberg.

Projekt: Kälteverbund Klinikum Chemnitz gGmbH

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
eins/Klinikum gGmbH	01.07.2014	01.05.2016	gesamt	3.700.000 €

Projektbeschreibung:

Die beiden kommunalen Partner beabsichtigen, innerhalb der Kliniken Flemmingstraße und KÜchwald die bereits vorhandene zentrale Kälteversorgung auf Basis der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung und anderer Effizienztechnologien weiter auszubauen. Insbesondere soll auf dem Gelände des Klinikums KÜchwald eine zusätzliche Kälteerzeugungsanlage für den steigenden Bedarf und die hohen Ansprüche an die Versorgungssicherheit der medizinischen Einrichtungen erstellt werden mit folgenden Eckdaten:

- Kältebedarf ca. 1.400 KW mit 1.400.000 kWh/a
- Planung mit Absorptionskälteanlage auf Basis der Chemnitzer Fernwärme aus KWK
- Errichtung eines Kühlermodules mit "Freier Kühlung"- Umweltkälte mit ca. 600.000 kWh/a sowie eines Kältespeichers
- Neubau Kälteringleitung im Klinikum KÜchwald
- Herstellung des Kälteverbundes zwischen Klinikum KÜchwald und Klinikum Flemmingstraße zur Optimierung der Fahrweise, zur Spitzenlastdeckung und Redundanz.

Die neue Anlage soll über eine neu zu errichtende ca. 220 m lange Verbundleitung mit dem bereits weitgehend ausgelasteten Kälteversorgungssystem Klinikum Flemingstraße gekoppelt werden. Neben der Erhöhung der Versorgungssicherheit für die medizinischen Einrichtungen wird insbesondere der Effekt der ökologischen Kälteerzeugung („Umweltkälte“) bedeutend verbessert. Vor allem in der kälteren Jahreszeit kann die neue „Freie Kühlung“ den Bedarf beider Kliniken weitgehend decken. Im Jahresdurchschnitt können ca. 600 MWh Umweltkälte (regenerativ) gewonnen werden. Das sind ca. 20 % des Jahresbedarfs an Kühlenergie in beiden Kliniken von insgesamt ca. 3.300 MWh/a. Ohne den geplanten Verbundcharakter kann die Umweltkälte ihre Wirksamkeit nicht voll entfalten. Es könnte dann nur deutlich weniger als die Hälfte der möglichen Erzeugungsmenge einer Verwendung zugeführt werden. Durch die Integration beider Kliniken in das neue Kälteverbundsystem wird eine CO₂-Verminderung von etwa 800 t/a erreicht. Darüber hinaus eröffnet die geplante Anlagengestaltung mittelfristig die Einbindung weiterer regenerativer Anteile.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Planungsbeginn		01.07.14		eins
Baubeginn		01.05.15		eins
Inbetriebnahme			01.05.16	eins

EAP-Nummer: 4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume

Projekt: Ausweisung neuer Tempo-30-Zonen

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2012	bedarfsanhängig	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme dient der Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten zur weiteren Verbesserung der Wohnqualität (Lärminderung) und Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Aufenthaltsqualität im Straßenraum. Dies wirkt sich emissionsmindernd aus.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Beschlussfassung	Beschluss von 4 Zonen im PBUA der Stadt Chemnitz		22.05.12	66
verkehrsrechtliche Anordnung	verkehrsrechtliche Anordnung der 4 beschlossenen Zonen durch die Verkehrsbehörde		31.08.13	66
Umsetzung	Umsetzung von 2 der verkehrsrechtlich angeordneten Zonen (Beschilderung, Markierung), gegen restliche Zonen, Widerspruch der Landesdirektion		31.10.13	66

Projekt: Zusammenschluss bestehender Tempo-30-Zonen

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2013	31.12.13	2013 18.000 €

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme dient dem Zusammenschluss bestehender T-30-Zonen zu flächendeckenden zusammenhängenden Zonen in den Stadtteilen Kaßberg und Grüna.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Beschlussfassung	Beschluss der Zonenzusammenschlüsse in den Stadtteilen Kaßberg (2010) und Grüna (2012) im PBUA der Stadt Chemnitz			66
verkehrsrechtliche Anordnung	(Beschilderung, Markierung) Kaßberg: 04/2013, Grüna: 08/2013			66
Umsetzung	Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung (Beschilderung, Markierung) Kaßberg: 2013, Grüna: offen (Widerspruch der Landesdirektion)			66

EAP-Nummer: 4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung

Projekt: Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.09.2014	31.12.2022	2012 25.000 €
			2013 200.000 €
			2014 600.000 €
			2015 600.000 €

Projektbeschreibung:

Ausbau und Beschilderung auf Basis des am 19.06.2013 vom Stadtrat beschlossenen Radverkehrskonzeptes (B-088/2013) unter Beachtung von Prioritäten und Haushaltslage.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Chemnitztalradweg – letzter städtischer Bauabschnitt	Realisierung ist von 2014 bis 2015 vorgesehen	01.09.14	31.12.15	66
Umsetzung Maßnahmenprogramm RVK	schrittweise Planung und Umsetzung des Maßnahmenprogramms der Radverkehrskonzeption, z. T. im Rahmen anderer laufender Vorhaben; teilweise über laufende verkehrsrechtlichen Anordnungen (z. B. Öffnung von Einbahnstraße für Radfahrer in Gegenrichtung)	laufend		66

Projekt: Entwicklung und Umsetzung von Nachnutzungskonzepten von Bahnstrecken

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2009		

Projektbeschreibung

Bahnstrecken: Kuchwald - Wüstenbrand und Wüstenbrand - Lugau im Rahmen der touristischen Radroutenentwicklung Bestandteil der RVK

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Erstellung Nachnutzungskonzept	Grundsatzstudien zur Nachnutzung von Bahnstrecken als Geh- und Radweg. Aufwand und Kostenerfassung.	20.02.09	20.06.11	66
Überarbeitung/ Aktualisierung Nachnutzungskonzept	Untersuchung zur Linienführung aufgrund bereits verkaufter Bahnabschnitte der Strecke Lugau - Wüstenbrand an Privat	12.02.13	30.06.14	66
Flächenankauf	Ankauf des Teilstückes Stadtgrenze bis Ortslage Mittelbach der Strecke Lugau – Wüstenbrand, Strecke Kuchwald – Wüstenbrand: Vorgespräche Bahn/Tiefbauamt zum künftigen Ankauf, Entwidmungsverfahren läuft; Grunderwerb vsl. 2016 ca.152T€	2014	2017	23/66

EAP-Nummer: 4.3.3 Abstellanlagen

Projekt: Auflegen eines Programms für Fahrradabstellanlagen (500 Fahrradbügel für Chemnitz)

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.2011	31.12.2015	siehe Meilensteine

Projektbeschreibung:

Festlegung aus Radverkehrskonzept. Bisher wurden 300 Fahrradbügel ausgeschrieben und im Bauhof eingelagert. Die bauliche Umsetzung erfolgt schrittweise bis 2015. Teilweise werden Fahrradbügel in der Innenstadt auch von Dritten im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellt, z. B. durch den VMS im Rahmen Chemnitzer Modell Teil 1 an der Georgstraße.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Beschlussfassung RVK		05.01.09	19.06.13	66
Anschaffung Fahrradbügel	Kaufpreis/Fahrradbügel Innenstadt = 120 €	01.11.12	31.12.13	66
Planung der Standorte		15.06.12	15.04.13	66
bauliche Umsetzung	1. BA Straße der Nation (vor Galerie Roter Turm) - abgeschlossen weitere BA Planung abgeschlossen	01.06.13	31.12.15	66
Errichtung von 80 Fahrradbügel in Innenstadt	Kosten 40 T€ inklusive Planungen, Bügel, Hülsen und Bauleistungen	01.01.14	28.02.14	66
Planung weiterer Standorte im Stadtzentrum		21.11.13	30.08.14	66
Fahrradbügel Georgstraße, VMS	33 Bügel für 66 Fahrräder im Rahmen Chemnitzer Modell Teil 1		02.05.14	VMS

EAP-Nummer: 4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebotes**Projekt: Streckenausbau Chemnitzer Modell/Verknüpfungsstelle Hauptbahnhof**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
VMS/(66)	01.01.2009	31.12.2015	siehe Projektbeschreibung

Projektbeschreibung:

Das Chemnitzer Modell steht für eine zukunftsfähige Mobilität, da es Stadt und Region umsteigefrei verbindet. Mit dem Zusammenspiel der Verkehrsträger soll die Verknüpfung des Eisenbahnnetzes mit dem städtischen Straßenbahnnetz zum integrierten Verkehrssystem erfolgen. Die Gesamtkosten der Stufen 1 bis 5 betragen ca. 300 Mio. €. Für die Stufe 1 betragen die Kosten ca. 32 Mio. €, für die Stufe 2 voraussichtlich etwa 66 Mio. € (Quelle: VMS).

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Freizug des Querbahnsteiggebäude		01.01.09	01.05.11	VMS
Neue Schienen im Bereich Schillerplatz und Heinrich-Zille-Straße		01.05.12	30.11.12	VMS
Umbau des Querbahnsteiggebäudes		01.09.11	31.12.13	VMS
Fertigstellung des Schienennetzes im Bereich Bahnhof		01.03.12	31.12.14	VMS

Projekt: Umrüstung auf dynamische Fahrgastinformationstafeln

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
CVAG	01.01.2012	31.12.2014	2014 6.800.000 €

Projektbeschreibung:

Ausstattung von 188 Straßenbahn- und Bushaltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationstafeln; Ziel: Verbesserung der Qualität der Kundenkommunikation und Kundeninformation

EAP-Nummer: 4.4.2 Vortritt des ÖPNV**Projekt: Errichtung Verkehrsmanagementzentrale im Rahmen des Chemnitzer Verkehrsmanagementsystems**

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
66	01.01.2012	30.06.2015	2012	1.400.000 €

Projektbeschreibung:

Zur schrittweisen Umsetzung moderner Formen der Mobilitätsbewältigung wurde das Konzept zum Chemnitzer Verkehrsmanagementsystem erstellt. Die CVM-Zentrale wurde in der bestehenden Verkehrsrechnerzentrale des Tiefbauamtes der Stadt Chemnitz eingerichtet.

Projekt: Ausbau der Bevorrechtigung des ÖPNV an Lichtsignalanlagen

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
66	01.01.2011	30.06.2015	2012	2.400.000 €

Projektbeschreibung:

Die städtischen Bus- und Stadtbahnlinien sollen grundlegend beschleunigt werden. Umfassende ÖPNV-Beschleunigung steht für eine Reihe von baulichen, verkehrsregelnden und betrieblichen Maßnahmen mit dem Ziel der Attraktivitätserhöhung des ÖPNV (Fahrten schnell, sicher, pünktlich, zuverlässig und bequem durchzuführen unter höchst möglicher Wirtschaftlichkeit des ÖPNV-Betriebes).

EAP-Nummer: 4.5.2 Beispielhafte Mobilitätsstandards

Projekt: Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im öffentlichen Raum

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten	
eins	01.01.2012		2014	40.000 €

Projektbeschreibung:

Errichtung eines öffentlichen Ladesäulennetzes in der Stadt Chemnitz.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Auswahl Pilotstandort	Nutzung Tietz-Parkplatz		02.07.13	eins/66
Festlegung technischer Standard			31.05.13	eins
Errichtung von mindestens 4 Ladesäulen	Es wurden bereits 3 Ladesäulen errichtet und in Betrieb genommen, es werden folgen: Parkplatz Solaristurm, Betriebsgelände der eins , Tiefgarage Galerie Roter Turm, weitere in Verhandlungen befindliche Standorte	01.04.14	31.12.14	eins
Inbetriebnahme öffentliche Ladestation	Station am Tietz-Parkplatz, kommunales Grundstück,		23.06.14	eins/SVC

EAP-Nummer: 5.2.4 Beschaffungswesen

Projekt: Überarbeitung der Dienstanweisung Beschaffung

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
10	01.01.2012	31.12.14	anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Die Überarbeitung zielt in Richtung Umweltverträglichkeit/Klimaschutz/Nachhaltigkeit unter Nutzung der Leitfäden, Leistungsblätter und Berechnungshilfen der Internetplattform für die grüne Beschaffung „buy smart“.

EAP-Nummer: 6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation

Projekt: Workshop „Elektromobilität im urbanen Raum“

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	16.09.13		2013 10.000 €
			2014 10.000 €

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes "Elektromobilität für Chemnitz 1.0" werden jährliche Workshops durchgeführt. Wie kann der Übergang des Verkehrs in Deutschland weg von fossilen Brennstoffen hin zur Elektromobilität gelingen? Diese Fragen wurden in dem ersten Workshop diskutiert, der im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität stattfand. **eins** war Gastgeber des Workshops, mit dem Schwerpunkt der Einbindung der Elektromobilität in den städtischen Chemnitzer Alltag. Im Workshop wurden die Randbedingungen vorgestellt, denen die Elektromobilität insbesondere im innerstädtischen Bereich unterliegt und Möglichkeiten diskutiert, wie Elektromobilität und kommunale Interessen miteinander in Einklang gebracht werden können, Vertreter von Wirtschaft, Forschung, Kommune und Verbänden berichteten über aktuelle Entwicklungen von Konzepten und Technologien und deren Weiterentwicklung hin zur praktischen Anwendung.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Workshop 2013			16.09.13	36
Workshop 2014	erreichter Stand in Chemnitz		18.09.14	36

EAP-Nummer: 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen

Projekt: Nutzung von Brennstoffzellen durch eins

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Erforschung des Betriebsverhaltens in Kooperation mit der TUC sowie der Stadtverwaltung Chemnitz.

EAP-Nummer: 6.3.4 Forst- und Landwirtschaft

Projekt: Ausbau Versorger-Verbraucher-Szenario Holzhackschnitzellogistik

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

War im EAP 2011 als Maßnahme 6.3.1 enthalten. Die Stadt Chemnitz unterstützt eine nachhaltige Nutzung von Wäldern und Landwirtschaftsflächen inkl. des ökonomischen und ökologischen Energienutzungspotenzials. Ziel ist Aufbau einer Hackschnitzellogistik zur Versorgung städtischer Objekte aus der Bewirtschaftung des städtischen Waldbestandes und Schaffung lokaler Arbeitsplätze.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

2.1.2 Erneuerbare Energie Wärme

EAP-Nummer: 6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation

Projekt: Arbeitskreis Elektromobilität

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	08.03.13		anteilige Personalkosten

Projektbeschreibung:

Der Arbeitskreis begleitet das Projekt "Elektromobilität für Chemnitz" und besteht neben Vertretern der Stadtverwaltung und der **eins** aus Vertretern von Forschung, Verkehrsbetrieben und Wirtschaftsunternehmen. Zielstellung ist die Ableitung und Umsetzung von konkreten Projekten zur Förderung der Elektromobilität, angebunden an den Ausbau des Chemnitzer Modells.

EAP-Nummer: 6.4.2 Konsumenten, Mieter

Projekt: Veröffentlichung eines Solaratlasses auf der Internet-Seite der Stadt

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.03.11	31.12.2014	2014 50.000 €

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme wurde von der Lokalen AGENDA initiiert und dient als Unterstützung für Gebäudeeigentümer, PV- und solarthermische Anlagen zu errichten. Zielgruppe sind die Eigentümer von Bestandsgebäuden, welche noch keine regenerative Energie nutzen. Die Maßnahme soll durch Sponsoring unterstützt werden.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Marktrecherche	Einholung Informationsangebote	01.09.11	29.03.13	36/ 61
Erstbewertung Anbieter		01.04.13	30.08.13	36/61
Gründung Projektgruppe	regelmäßige Beratungen zu den Themen - Organisationskonzept - Datenschutzkonzept - Interneteinbindung/Layout - Vorbereitung Ausschreibungsunterlagen	01.08.13		36/61/18
Vorlage Organisationskonzept und überarbeitete Leistungsbeschreibung			20.12.13	36/61/18
Vorbereitung Ausschreibung		06.01.14		36/61/18/10
Sponsorengespräche		01.01.13		AGENDA /36/61
Ausschreibung	Veröffentlichung der Unterlagen, Vorbereitung Vergabe	18.06.14	12.09.14	36/10

III. In Planung befindliche Maßnahmen

EAP-Nummer: 1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung

Projekt: Begrünung Lohrstraße

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
67/61	01.01.15		2015 33.333 €

Projektbeschreibung:

Da ein grundhafter Ausbau dieses Straßenabschnittes zwischen Blankenauer Straße und Külz-Platz nicht absehbar ist, soll eine maßvolle Aufwertung durch eine Straßenraumbegrünung erfolgen. Die Maßnahme dient damit auch der Verbesserung der Luftqualität durch Schadstoffbindung sowie der Erhöhung des stadtklimatisch relevanten Grünanteils im dicht bebauten Gründerzeitquartier.

Projekt: Stadtplatz Fürstenstraße/Zietenstraße

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
67/61	01.01.16	01.01.17	total 420.000 €

Projektbeschreibung:

Die Brachfläche im Karree 8/9 im Konservierten Stadtquartier soll als öffentlicher Freiraum neu gestaltet werden. Die Planung mit Bürgerbeteiligung ist fertig. Die zentrale Lage im Stadtteil an 2 viel befahrenen Straßen, das Gebiet Sonnenberg mit eingeschränkten Austauschbedingungen und Wärmeineffekten (Stadtklimagutachten 2000) sowie die Topografie des Ortes begründen die Bedeutung dieses Freiraumes für den Stadtteil, im Zusammenhang mit der Aufwertung der Zietenstraße.

Projekt: Grünzug Augustusburger Straße

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
67/61	01.01.16		2016 25.000 €

Projektbeschreibung:

Grundlage ist der Beschluss B-046/2013. Vorhandene Brachflächen östl. der Zietenstr. entlang der Augustusburger Str. werden zur Bebauung mit eigentumsorientierten Wohnformen vorbereitet und bilden mit Querungshilfen, Gehwegen, privaten und öffentlichen Grün einen Grünzug zur Aufwertung des Eingangsbereiches zum Sonnenberg.

Ziel des Projektes ist die Nachnutzung vorhandener Infrastruktur einschließlich ÖPNV, die Vermeidung der Inanspruchnahme von Grünflächen in Stadtrandlagen sowie die Sicherung der Durchlüftungsverhältnisse.

Projekt: Pleißbachgünzug Karree 30

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
67/61	01.01.15	31.12.2018	total 86.000 €

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme leitet sich aus dem SEKo2020 mit dem räumlichen Handlungsschwerpunkt: „Pleißbachgrünzug“ ab: Entwicklung als Bestandteil der gesamtstädtischen Grünvernetzung“. Grunderwerb für die Neuordnung der Grundstücke zur Gestaltung des Verknüpfungsbereiches Pleißbach/Konkordiapark und Aufwertung der Wohnlage am Stadteingang ist vorgesehen. Die Maßnahme dient auch wesentlich der Verbesserung der stadtklimatischen Funktionen, insbesondere der Durchlüftung des Stadtgebietes.

Projekt: Straßenbegleitgrün am Karree 5/6

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
67/61	01.01.15	01.01.18	total 22.500 €

Projektbeschreibung:

Das Projekt dient der Schaffung einer grünen Raumkante landwärts links zwischen Winklerstraße und Altendorfer Str. zur Gestaltung Stadteingang Leipziger Straße. Das Gebiet ist gekennzeichnet durch eine hohe Luftschadstoffbelastung und stadtklimatische Defizite, zu deren Minderung die Maßnahme beiträgt. Es werden nur Auszahlungen in Höhe der Finanzhilfe geplant, der ergänzend erforderliche kommunale Eigenanteil soll aus dem Baumersatzfonds erbracht werden.

Projekt: Waldumbau

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
67	01.01.15	laufende Maßn.	

Projektbeschreibung:

Soll der Wald auch in den nächsten Jahrzehnten seine Funktionen erfüllen, dann sind Anpassungen an das zukünftige Klima notwendig.

Monokulturen, die anfällig für Klimaveränderungen und Schädlingsbefall sind, müssen durch robuste Mischwälder mit standortgerechten Baumarten ersetzt werden. Es braucht Arten, denen extreme Trockenheit oder große Hitze weniger anhaben und die zugleich von der Holzindustrie nachgefragt werden.

Projekt: Hochwasserschutzkonzept Chemnitz 2030

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.10.14		

Projektbeschreibung:

Die Stadtverwaltung wurde vom Stadtrat beauftragt ein HWSK Chemnitz 2030" zu erarbeiten und alle drei Jahre zu aktualisieren. Folgende Überlegungen sind in die Erarbeitung einzu- beziehen:

1. Hochwasserschutz auf der gesamten Stadtfläche,
2. Anpassung der menschlichen Nutzung von Bach- und Flussauen,
3. Verbesserung der Gefahrenabwehr und der Widerstandsfähigkeit städtischer Infrastruktur.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
vorläufige Sicherung Personalressourcen	Ausschreibung einer Stelle befristet bis Ende 2015, Stellenbesetzungsverfahren		31.08.14	36/10

EAP-Nummer: 2.1.5 Beispielhafter Neubau/beispielhafte Sanierung

Projekt: Energetische Sanierung Schwimmhalle Gablenz

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
52/61	01.01.15	31.12.18	total 2.006.600 €

Projektbeschreibung:

Die in zwei Maßnahmenkomplexen (MK) geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Schwimmhalle Gablenz dienen der dringenden Beseitigung bestehender Funktions- und Substanzschwächen. Er umfasst Planung des Gesamtvorhabens und den Bau bis 2016 für Brandschutz, Messregeltechnik, Lüftungsanlage, Elektrotechnik sowie vorbereitende Leistungen für Wassertechnik und Ausbaugewerke. Beim 2. MK erfolgt 2016-2017 (Refinanzierung Förderung bis 2018) die energetische Sanierung mit Austausch der kompletten Hallenverglasungen und die Sanierung Fassade inkl. Sonnenschutzsystem, die Sanierung der Wasserkreisläufe, Schwallwasserbehälter, Dachsanierung u. Ausbaugewerke.

EAP-Nummer: 3.2.3 Beeinflussung des Kundenverhaltens- und Verbrauchs

Projekt: Modernisierung von Gebäuden Sonnenberg

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.16		2016 237.000 €

Projektbeschreibung:

Die Stadt Chemnitz unterstützt die unrentierlichen Kosten der Eigentümer bei der Gebäudesanierung mit anteiligen Zuschüssen aus Städtebauförderung auf der Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung. Die Eigentümer erklären sich bereit, dabei den Anteil der Stadt an der Zuwendung auf 10 % zu senken.

Projekt: Modernisierung von Gebäuden Brühl

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.15	31.12.18	total 11.793.352 €

Projektbeschreibung:

Die Stadt unterstützt die unrentierlichen Kosten der Eigentümer bei der Gebäudesanierung mit anteiligen Zuschüssen aus Städtebauförderung auf der Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung. Die Eigentümer erklären sich bereit, dabei den Anteil der Stadt an der Zuwendung auf 10 % zu senken (ergibt rechnerisch einen Auszahlungsfaktor zu Einzahlung von 0,87). Dazu liegen Stadtratsbeschlüsse vor.

EAP-Nummer: 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

Projekt: Realisierung Biomasse-BHKW

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
ASR/(36)	01.03.12		

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme war laut EAP 2011 bis Ende 2013 zu realisieren. Gegenstand ist die energetische Verwertung des Inhaltes der Biotonne, von Grünschnitt und Tierparkabfällen, die Verzögerungen ergaben sich aus umfänglichen Widerständen gegen den zunächst vorgesehenen Standort.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Erstellung einer Standortsuche		01.10.11	06.08.12	ASR/36/ BIV
Erstellung der Entscheidungsvorlage		01.06.12	31.08.12	ASR
Erstellung einer Machbarkeitsstudie	Beschlussfassung im Stadtrat	13.11.13	27.11.13	ASR
Bearbeitung der Studie		01.01.14		ASR/36

EAP-Nummer: 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

Projekt: PV-Freiflächenanlage auf dem Objekt „Fischblase“

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/Investor	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Errichtung einer Freiflächenanlage auf der ehemaligen Betriebsdeponie nach ordnungsgemäßem Deponieabschluss durch einen privaten Eigentümer.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Abstimmung mit Landesdirektion zur Deponiesanierung		01.01.12	16.10.12	36
Sanierungsfinanzierungsvereinbarung				36/Investor

Projekt: Errichtung von Kleinwindkraftanlagen auf Gebäuden

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36/Investoren	02.12.13		

Projektbeschreibung:

Errichtung von Klein-WKA z. B. auf Dächern, gemäß Windpotenzialanalyse. Von einem WU wurde eine entsprechende Bauvoranfrage gestellt, die zwischenzeitlich positiv beschieden worden ist. Für ein solches Modellprojekt sind die naturschutzfachlichen Rahmenbedingungen zu klären und die Windfelder näher zu untersuchen.

Zuordnung zu weiteren eea®-Handlungsfeldern:

1.1.2 Kommunale- und Energieplanung

EAP-Nummer: 3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet

Projekt: Förderung der Fernwärme auf Basis KWK zur Effizienzsteigerung, Gebiet Sonnenberg, Karree 49

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/Privat/61	01.01.2016		2016 273.000 €

Projektbeschreibung:

Umsetzung des vorhandenen energetischen Quartierskonzeptes in einem geschlossenen Gründerzeitkarree mit 10 Einzeleigentümern und mit **eins** unter Förderung des unrentierlichen Anteils am Netz, um verbraucherfreundliche Abgabepreise modellhaft zu erreichen.

Projekt: Förderung der Fernwärme auf Basis KWK zur Effizienzsteigerung, Gebiet südlicher Sonnenberg

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/Privat/61	01.01.2016	31.12.2018	total 300.000 €

Projektbeschreibung:

Das energetische Quartierskonzept wurde über das Programm KfW 432 in 2014 erstellt und soll mit dem Versorger **eins** umgesetzt werden. Dabei sind die Netze unter Einsatz anteilig erneuerbarer Energien, teilweise dezentraler Möglichkeiten, effizienter Fernwärme anzupassen und die die Gebäudeeigentümer bei den Mehraufwendungen energetischer Modernisierung zu unterstützen (Realisierung Vorzugslösung aus der entsprechenden Studie).

Projekt: Energienetz Standort St. Joseph Sonnenberg

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
Privat/61	01.01.2015	31.12.2018	total 300.000 €

Projektbeschreibung:

Caritas, Kirchengemeinde und Don Bosco Jugendhaus werden ein gemeinsames BHKW mit erneuerbaren Energien für mehrere soziale Einrichtungen und Einbindung umliegender privater Wohngebäude realisieren, Ergänzt wird die energetischen Sanierung von Gebäuden. Das Vorhaben zur CO₂-Minderung soll im Sinne des Klimaschutzkonzeptes modellhaft gefördert werden.

EAP-Nummer: 3.4.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Wasserversorgung

Projekt: Trinkwasserverteilung Chemnitz-Ost

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	01.05.14		

Projektbeschreibung:

Gegenstand ist die Optimierung der TW-Versorgung für den östlichen Bereich der Stadt Chemnitz bis nach Euba. Dort wäre auch das Problem Löschwasser zu klären. Dafür soll ein Hochbehälter im Bereich Adelsberg errichtet werden.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Auftaktberatung im Umweltamt			05.05.14	eins

EAP-Nummer: 3.5.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Abwasserreinigung

Projekt: Steigerung der Energieeffizienz in der ZKA

neue Maßnahme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	01.01.15		2015

Projektbeschreibung:

Die BHKWs und die Gebläse sind nicht mehr wirtschaftlich im Betrieb und werden deshalb erneuert. Der Umbau soll durch Energieeffizienzmaßnahmen begleitet werden. Es sollen neue, hocheffiziente Aggregate zum Einsatz kommen. Diese bringen auch eine Verbesserung der Energiebilanz der gesamten Kläranlage. Mit Hilfe der neuen Technik lässt sich der Anteil am Gesamtenergiebedarf durch die Nutzung des Faulgases auf 60 % steigern.

EAP-Nummer: 3.5.4 Regenwasserbewirtschaftung

Projekt: Brauchwassernutzung

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Nutzung von Regenwasser mit dem Ziel der Trinkwassereinsparung

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Erarbeitung von Studien		01.05.12	31.12.12	eins

EAP-Nummer: 4.4.3 Kombinierte Mobilität

Projekt: östliche Anbindung Hauptbahnhof

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66	01.01.15	31.12.2017	

Projektbeschreibung:

Der bestehende Bahnsteigtunnel im Hauptbahnhof wird barrierefrei ausgebaut, verlängert und bis an die Dresdener Straße herangeführt. Der Stadtteil Sonnenberg erhält eine direkte Anbindung an den Hauptbahnhof. Im zweiten Schritt wird ein neuer Bahnhofsvorplatz mit einer Verknüpfungsstelle für alle Verkehrsarten entstehen. Es entstehen Parkplätze für Pkw (P&R) und Fahrräder (B&R) sowie neue ÖPNV-Haltestellen. Bei Bedarf kann auch ein Fernbusterminal angelegt werden. Die Linienführung des ÖPNV wird angepasst. Neben einer erheblichen Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit des Hauptbahnhofes wird auch die Querung des Bahnhofsgeländes, die Anbindung des Stadtteils Sonnenberg an das Stadtgebiet Zentrum, die Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes Schloßteich und des neu entstehenden Universitätsstandortes im Zentrum deutlich verbessert. Durch die neuen Haltestellen und die angepasste Buslinienführung wird die Attraktivität des ÖPNV spürbar verbessert.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Durchbindung Bahnsteigtunnel und Herstellung Barrierefreiheit	barrierefreier Umbau Bahnsteigtunnel, Öffnung Bahnsteigtunnel Richtung Sonnenberg, Schaffung Treppenanlage und barrierefreier Zugang	01.01.15	31.12.15	66
Gestaltung Verknüpfungsstelle „östlicher Bahnhofsvorplatz“	Gestaltung Verknüpfungsstelle und neuer Bahnhofsvorplatz Ost (Parkplatz Kfz und Rad, Bushaltestelle, evtl. Fernbusterminal, Aufenthaltsflächen, Sicherung Querung über Dresdner Straße		31.12.17	66

EAP-Nummer: 6.1.2 Vorbildwirkung, Corporate Identity

Projekt: Energienetzwerk Chemnitz

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.01.13		

Projektbeschreibung:

Öffentlichkeitsarbeit unter dem Thema "Energienetzwerk Chemnitz" um die Akteure und deren Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes inhaltlich besser zu vernetzen.

EAP-Nummer: 6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Projekt: Gewinnung von Handwerksbetrieben zur Teilnahme am QuB

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
HWK/Unternehmen/36	01.09.14		

Projektbeschreibung:

Das Konzept des QuB entspricht dem des QuH (Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe), der bereits 1997 auf Initiative des Präsidenten der Handwerkskammer für Mittelfranken, Heinrich Mosler, ins Leben gerufen wurde. Da die klassischen Umweltmanagementsysteme wie DIN EN ISO 14001 oder EMAS nur bedingt auf die Anforderungen und auf die in Handwerksbetrieben vorherrschenden Strukturen ausgerichtet sind, wurde das QuH-Konzept „aus dem Handwerk für das Handwerk“ entwickelt. Dies ist von ganz entscheidender Bedeutung für die Tauglichkeit und Anwendbarkeit im Betriebsalltag. Mit der Öffnung des QuH wurden die Forderungen, ein niederschwelliges Umweltmanagementsystem auch für Nicht-Handwerksbetriebe anbieten zu können, erfüllt. Über Kooperationen mit interessierten Institutionen der Bundesländer soll dieses ursprünglich regional orientierte System bundesweit Verbreitung finden und sich etablieren (Quelle: Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe). Die HWK Chemnitz plant gemeinsam mit der Stadt Chemnitz ein Projekt zur Gewinnung ortsansässiger Handwerksbetriebe, welche an dem Managementsystem teilnehmen. Dazu gehört eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Energienetzwerks Chemnitz.

Meilensteine:

Titel	Beschreibung	Beginn	Ende	V.:
Auftaktberatung	Vorstellung des Projektes vor dem potenziellen Teilnehmerkreis	15.09.14		HWK/36

EAP-Nummer: 6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie

Projekt: Stromsparcheck

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.07.13	Ende 2015	2014 40.000 €
		Fortführung	2015 40.000 €
		2016-2018 geplant	Eigenanteil SVC + Drittmittel eins und GGG
			2016 60.000 €
			2017 60.000 €
			2018 60.000 €

Projektbeschreibung:

Das Projekt ist Teil des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Chemnitz und bietet kostenfreie Energieberatung für sozial benachteiligte Haushalte an. Das Verbrauchsverhalten soll geschult werden, um Kosten für die Bürger und den städtischen Haushalt (warme Kosten der Unterkunft bei Bedarfsgemeinschaften) zu senken und den CO₂-Ausstoß zu mindern. Dafür sind 4 hauptamtliche Berater eingesetzt, die über die notwendige fachliche Eignung und soziale Kompetenz verfügen. Die eins sowie die GGG unterstützen das Projekt 2014 und 2015 finanziell. Der Verein Nachhall e. V. wird ebenfalls mitwirken. Projektsteuerung: Deutscher Caritasverband e. V., Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e. V., Förderung: Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Zielgruppe: einkommensschwache Haushalte, Beratung von Transferhaushalten zu effizienterem Verbrauchsverhalten und bedarfsgerechter Einbau von Soforthilfen zum Energie und Wasser sparen; Einsatz von ehemaligen Langzeitarbeitslosen, die zu Stromsparhelfern ausgebildet wurden. Die Verlängerung ab 2016 ist vorgesehen.

IV. Noch nicht gestartete Maßnahmen

EAP-Nummer: 1.1.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Projekt: Qualitäts-Indikatoren-System

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66/36		31.12.2015	

Projektbeschreibung:

Entwicklung eines zielorientierten transparenten Qualitäts-Indikatoren-Systems als Bewertungsgrundlage sowie Ableitung eines realistischen Handlungsprogramms Verkehrsentwicklung bis 2014/2015 auf der Grundlage des VEP, die Maßnahme ist aus Kapazitätsgründen noch nicht gestartet.

EAP-Nummer: 1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung

Projekt: Fortschreibung der SEKo-Gebietsspäse

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/BIV		31.12.2017	

Projektbeschreibung:

Anpassung der Aussagen zur Ver- und Entsorgung an die zukünftige Stadtentwicklung

EAP-Nummer: 3.4.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Wasserversorgung

Projekt: Prüfung der energetischen Potenziale im Trinkwasserversorgungssystem

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins		31.12.2015	

Projektbeschreibung:

Ziel ist die Erhöhung der Energieeffizienz.

EAP-Nummer: 3.5.4 Regenwasserbewirtschaftung

Projekt: Nutzung als Löschwasser

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins			

Projektbeschreibung:

Bau dezentraler Löschwasserzystemen anstelle großdimensionierter Trinkwasserleitung. Die Maßnahme ist aus Kapazitätsgründen noch nicht gestartet.

EAP-Nummer: 3.6.1 Energetische Nutzung von Abfällen

Projekt: Energetische Nutzung des kommunalen Klärschlamm

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/36			

Projektbeschreibung:

Gemäß Abfallwirtschaftskonzept 2020 wird diese Maßnahme neu aufgenommen. Zusätzlich ist die Phosphatrückgewinnung zu prüfen (PBUA vom 18.03.2014).

EAP-Nummer: 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen

Projekt: FuE-Projekt Anschluss von Gewächshäusern an die Fernwärme

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins			

V. Zurückgestellte Maßnahmen

EAP-Nummer: 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme

Projekt: Bilanzierung weiterer klimarelevanter Emissionen im Klimaschutzbericht

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme war im EAP 2011 ab 2013 vorgesehen, es zeigten sich jedoch Probleme mit der Datenverfügbarkeit; im Jahr 2014 erfolgt eine Überprüfung der Bilanzierungsmethodik, in Abhängigkeit vom Ergebnis wird über die Weiterführung der Maßnahme entschieden.

EAP-Nummer: 1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente

Projekt: Anschaffung von Planungssoftware – Optimierung der energiebezogenen Effekte in der Bauleitplanung

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
61	01.01.2012		30.000 €

Projektbeschreibung:

Erstellung eines Pflichtenheftes und Durchführung einer Marktrecherche zur Anschaffung einer Software zur Quantifizierung und Optimierung der energiebezogenen Effekte im Rahmen der Bauleitplanung. Die Recherche erfolgte im Jahr 2012. Die Maßnahme muss jedoch aus Gründen fehlender Haushaltsmittel für unbestimmte Zeit zurückgestellt werden.

EAP-Nummer: 2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse

Projekt: Ausstattung kommunaler Gebäude mit intelligenten Zählern

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins/17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Die Maßnahme wird im EAP 2011 unter 3.2.1 mit erfasst, Smart-Meter-Standard hat sich jedoch so nicht durchgesetzt. Zurzeit erfolgt Abwarten des neuen Standards Intelligenter Messsysteme.

EAP-Nummer: 2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme

Projekt: Solarthermieanlage auf dem Betriebshof des ASR

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Es handelt sich um das Dach des Verwaltungsgebäudes am Betriebshof des ASR, Kollektorfläche 142 m²; Leistung 100 kWp. Das Projekt ruht derzeit, da es Teil des energetischen Gesamtkonzeptes für den Standort ist und weitere Rahmenbedingungen noch zu definieren sind.

Projekt: Potenzialermittlung zum Einsatz weiterer solarthermischer Anlagen

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Die übergreifende Prüfung im Sinne einer Potenzialanalyse hat sich wegen der sich ständig verändernden Rahmenbedingungen als nicht zielführend erwiesen, die objektweise Prüfung findet im Sanierungsfall statt, die Prioritätensetzung zur Sanierung erfolgt aus Nutzeranforderungen.

EAP-Nummer: 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität

Projekt: Potenzialermittlung zum Einsatz weiterer PV-Anlagen auf städtischen Dachflächen

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Aufgrund des Rückgangs der Einspeisevergütung gibt es zurzeit kaum Interessenten an Dachflächen.

EAP-Nummer: 3.3.2 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

Projekt: Erzeugerstandort für grüne Wärme an der Saydaer Straße

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Nr. 3.7.2 im EAP 2011 Planung HKW auf der Basis von Holzhackschnitzeln, UVP vorhanden, BImSchG-Antrag war eingereicht, Vorhaben wurde wegen fehlender Wirtschaftlichkeit zurückgestellt.

Deshalb ist es erforderlich, den Standort technologieunabhängig auf die Eignung, insbesondere zur bedarfsgerechten und kundennahen Produktion von grüner Wärme, zu prüfen.

EAP-Nummer: 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet

Projekt: Repowering Windkraftanlagen auf dem Galgenberg

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
offen			

Projektbeschreibung:

Ziel ist der Ersatz dreier vorhandener WKA im Privatbesitz durch leistungsfähigere WKA. Derzeit besteht noch kein ausreichender Planungsstand, siehe Stand Windpotenzialanalyse. Insofern handelt es sich derzeit um eine klimapolitische Zielstellung der Stadt Chemnitz.

Projekt: Erweiterung PV-Anlage auf der ehemaligen Deponie Kornweg

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
eins	01.08.12		2015 1.100.000 €

Projektbeschreibung:

Leistung: 500 kWp. Entwurfsplanung und Baugenehmigung liegen vor. Das Vorhaben wurde jedoch zurückgestellt wegen derzeit fehlender Wirtschaftlichkeit.

EAP-Nummer: 4.1.2 Kommunale Fahrzeuge

Projekt: spritsparendes Fahren

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
36	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Schulungsprogramm für städtische Mitarbeiter. Das Vorhaben wird gegenwärtig nicht umgesetzt.

EAP-Nummer: 4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume

Projekt: Gestaltung des Zentrumsrings

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
66/61	01.01.2012		

Projektbeschreibung:

Planung u.a. in Verbindung mit dem Chemnitzer Modell (Theaterstraße, Brückenstraße, Hartmannstraße, Reitbahnstraße) und der Fortschreibung Rahmenplan Innenstadt. Das Projekt Zentrumsring wird für das CM Stufe 1 und 2 nicht benötigt. Ebenso wenig hätte es Auswirkungen auf die separate Entwicklung des städtischen ÖPNV.

In Anbetracht der personellen und finanziellen Ressourcen wurde das Projekt daher zurückgestellt. Eine Weiterplanung erfolgt im Zuge des CM Stufe 4.

EAP-Nummer: 6.2.3 Regionale und nationale Behörden

Projekt: Teilnahme an der Solardachbörse der SAENA

Zuständigkeit	Beginn	Fertigstellung	Kosten
17	01.01.12		

Projektbeschreibung:

Aufgrund von Veränderungen im EEG gibt es derzeit kaum Nachfragen nach kommunalen Dächern, sodass das Aufwand-Nutzen-Verhältnis derzeit nicht darstellbar ist.

Somit wird die Börse nur noch für Chemnitz betrieben

(<http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/die-stadt-chemnitz/umwelt/solarenergie/index.html>).